



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

# geMEINsam WIESuell

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies  
334. Ausgabe, April 2025  
zugestellt durch österreichische Post

## Volksschule Wies



Auch heuer haben sich wieder über 40 Kinder zum Kinderlauftreff mit dem WelschiTeamWies und der Gesunden Gemeinde Wies angemeldet, um sich in den angebotenen Laufeinheiten für den Welschi in Wies fit zu machen.

### Gemeinde aktuell

Grünes Kreuz Wies/  
Eibiswald: neuer RTW

Seite 3

### Gemeinde aktuell

Wir halten unser Wies  
sauber!

Seiten 6-7

### Unsere Vereine

30 Jahre  
ESV Wies-Wiel

Seiten 70-71

### Wanderbares Wies

Wielfresener  
Wanderweg

Seiten 76-77



## Liebe Wieserinnen, liebe Wieser



Der Ressourcenpark Sulmtal-Koralm ist nun seit einem halben Jahr in Betrieb und es hat sich gezeigt, dass hier mitten in der Marktgemeinde Wies ein ganz besonderes regionales Zukunftsprojekt gestartet wurde. Viele unterschiedliche Wertstoffe werden getrennt gesammelt und einer Nachnutzung zugeführt. Gegenüber der Abfallsammlung der vergangenen Jahre hat sich die Menge an Sperrmüll drastisch reduziert. Auch die Errichtung von einem Reuse-Shop mit einer großzügigen Verkaufsfläche war eine gute Entscheidung. So finden unzählige noch gebrauchsfähige Gegenstände einen neuen Nutzer und die Lebensdauer von Produkten wird erheblich verlängert. Außerdem kann man beim sogenannten Repair-Cafe Gebrauchsgegenstände reparieren lassen oder unter fachkundiger Anleitung selbst reparieren. Der Ressourcenpark Sulmtal-Koralm ist schon jetzt weit über die Grenzen hinaus ein Vorzeigeprojekt im Sinne einer nachhaltigen Abfall- und Wertstoffsammlung. All dies ist ein Mitgrund, dass in diesem Jahr das Land Steiermark das traditionelle Abschlussfest vom Steirischen Frühjahrsputz beim Ressourcenpark feiert. Am Samstag, dem 10. Mai 2025 ab 14.00 Uhr. Ich freue mich auf viele Gäste, meint...

Ihr/dein Bürgermeister  
Josef Waltl

# Aktuelle Informationen

## Freibad Wernersdorf: Saisonstart am 23. Mai

Das Freibad in Wernersdorf wird in diesem Jahr runderneuert. Auf Grund der intensiven Bauarbeiten startet die Dachsanierung erst nach der Badesaison im Herbst. Aktuell wird die gesamte Technik erneuert und eine Wärmepum-

pe eingebaut, damit vor allem für den Schwimmunterricht unserer Volksschüler die richtige Badetemperatur zur Verfügung steht. Ebenfalls war die gesamte Einfriedung zu erneuern, wobei hier der Lärchenzaun von den Bauhofmitar-

beitern in Eigenregie errichtet wurde. Erfreulicherweise gibt es für die Kantine neue Betreiber. Die Eröffnung der neuen Badesaison beginnt am Freitag, dem 23. Mai 2025 ab 10:00 Uhr. Es wird gefeiert - egal wie die Wetterlage ist.

## Caritasweg nimmt Formen an

Noch vor dem Winter wurde die Trasse des neuen Geh- und Radweges von der Bahnhofstestelle Wies-Markt bis zum Caritas-Wohnheim errichtet. Inzwischen

sind entsprechende Sicherungsmaßnahmen, wie Steinschlichtungen fertiggestellt. Noch im Frühjahr werden in diesem Bereich die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Parallel zu diesen

Arbeiten laufen die Vorbereitungen für den Bauabschnitt Hofermarkt bis zur Kreuzung Kraß/Etzendorf. Der Baustart wird voraussichtlich im Sommer sein.

## Glasfaserbau in Wielfresen

Das Glasfasernetz wurde Ende des vergangenen Jahres bis ins Ortszentrum von Wielfresen erweitert und

inzwischen ist bereits das Glasfaser eingblasen. Der Bau der 110kV-Leitung von Bergla bis in die Soboth ist eben-

falls im Gange und die Mitverlegung vom Kogl in Wernersdorf Richtung Wiel beginnt mit Anfang Mai 2025.

## Eröffnung der Vernissage „Farbenfroh – lass Farbe in dein Leben“

der Volksschule Wies

Herzliche Einladung zur  
Eröffnung der Vernissage am  
**Donnerstag, dem 08. Mai**  
**um 18.00 Uhr im**  
**Rathaussal der**  
**Marktgemeinde Wies**  
mit musikalischer  
Umrahmung  
des VS Chors.



Der große steirische Frühjahrsputz  
**Einladung zum Abschlussfest**  
**im Ressourcenpark**  
**Sulmtal-Koralm in Wies**  
**am Samstag, dem 10. Mai 2025**  
**ab 14.00 Uhr mit Landesrätin**  
**Simone Schmiedtbauer.**

Besonders freuen wir uns auf folgende  
Darbietungen:

- Jugendorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies (Mag. Kurt Mörth)
- Chor und Volkstanzgruppe der Volksschule Wies (Barbara Strametz MEd)
- Mini-Theaterstück der 3A Klasse des BG/BORG Deutschlandsberg (Frau Mag. Simone Poscharnik & Frau Mag. Carina Posch)



## Die Regionalstelle Wies des Grünen Kreuzes Steiermark setzt neue Maßstäbe im Rettungsdienst!

Bereits vor einigen Monaten hat das Grüne Kreuz Steiermark – Regionalstelle Wies-Eibiswald ihren neuen RTW in Betrieb genommen.

Der brandneue Rettungstransportwagen der Marke MAN existiert in dieser Variante bislang nur einmal in Österreich und ist ein innovatives Meisterwerk.

Durch das durchdachte Raumkonzept wird den PatientInnen höchster Komfort geboten. Ausgestattet mit einem Hoverboard, einer Patientenliege, die durch Luftfederung Stöße der Fahrbahn um bis zu 80% minimiert und so zusätzliche Schmerzen für die PatientInnen verhindert.

Dank der neuesten Technologien und des innovativen Fahrzeugdesigns können die Einsatzkräfte nun noch effizienter arbeiten, was im Ernstfall von unschätzba-



rem Wert ist.

Der neue RTW ist jedoch nur ein Teil des Erfolgs des Grünen Kreuzes Steiermark. Ebenso wichtig ist das hochqualifizierte und engagierte Team, das hinter jedem Einsatz steht. Das Grüne Kreuz Steiermark legt großen Wert auf die kontinuierliche Fortbildung seiner MitarbeiterInnen und sorgt dafür, dass die Rettungskräfte immer

auf dem neuesten Stand sind.

Für Notfälle und Krankentransporte erreichen Sie das **Grüne Kreuz Steiermark** rund um die Uhr unter der Telefonnummer **05 06144** oder der Service Nummer **034 65 / 3330**.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website **www.grueneskreuz-stmk.at**

## Telefonnummern im Gemeindeamt

Sie erreichen uns über die Nummer **050 3465** und die dazugehörige Nebenstelle:

- 100 – Gemeindeamt, Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammernegg
- 111 – Josefine Schuster
- 112 – Georg Waltl
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Bernadette Spari
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Bgm. Mag. Josef Waltl
- 121 – Cornelia Semmernegg
- 122 – Rosemarie Waltl
- 123 – Manuela Merschnik
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 133 – Gabriele Golob
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 150 – Fax
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage
- 300 – MS Wies
- 310 – VS Wies
- 320 – EJ-Musikschule
- 333 – Notfallnummer
- 340 – VS Wernersdorf
- 321 – Direktor EJMS
- 350 – Schulwart
- 0664/807855703 Kinderkrippe Steyeregg
- 400 – Kindergarten Wies (Gruppe Spieler)
- 410 – Kindergarten Wies (Gruppe Frank)
- 420 – Kindergarten Wies (Gruppe Heibl)
- 430 – Kindergarten Wdf.
- 0676/4102900 Freibad Wernersdorf
- 700 – Tourismusbüro
- 710 – Bücherei
- 800 – FF Wies
- 850 – FF Vordersdorf
- 860 – FF Steyeregg
- 870 – FF Wernersdorf
- 880 – FF Wielfresen

**Einladung zur Eröffnungs- & Fertigstellungsfeier des WIP Erlebnisbad Wernersdorf**

**Freitag, 23. Mai ab 10.00 Uhr**

Die Marktgemeinde Wies sowie Laura & Team freuen sich auf zahlreiche BesucherInnen

## Jobbörse auf [www.wies.at](http://www.wies.at)

Viele Betriebe aus Wies und aus der Umgebung sind auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern oder Lehrlingen.

Die Jobbörse auf [www.wies.at/wirtschaft/Jobboerse](http://www.wies.at/wirtschaft/Jobboerse) wird stetig gewartet und auf den neuesten Stand gebracht – Informieren Sie sich jetzt!

## Plastiktüten für Hundekot mitnehmen!



Damit der Hundekot nicht zur „Tretmine“

für Fußgänger wird, müssen Sie den Kot entfernen. Bitte immer eine kleine Plastiktütenrolle für den Kot dabei haben.

Eine solche Tüte können Sie wie einen Handschuh auf die Hand ziehen, das Häufchen damit greifen und anschließend die Tütenöffnung nach unten ziehen. Im nächsten Schritt entsorgen Sie den Hundekot im hoffentlich nahegelegenen Mülleimer.

## Schwimmbecken- und Poolbefüllungen im Ortsteil Limberg!



Damit allen Haushalten, welche an das Wassernetz Limberg angeschlossen sind, eine einwandfreie Versorgung gewährleistet werden kann, wird ersucht, vor Beginn der Beckenbefüllung den **Wasserver-**

**band Eibiswald/Wies** unter **03466/42 920** oder **office@wasserverband.com** zu kontaktieren. Dadurch können große, unvorhergesehene Verbrauchsschwankungen oder Versorgungspässe ausgeschlossen werden.

## ACHTUNG! Rasenmähen und lärmende Tätigkeiten in der Mittagszeit!



Lärmende Tätigkeiten (z.B. lautes Radio hören im Freien) sowie die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Spritzgeräten, Kreis- und Motorsägen usw. sind im gesamten Gemeindegebiet der Markt-

gemeinde Wies nur von **Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gestattet, nicht jedoch in der Mittagszeit von 12.00 – 14.00 Uhr.**

(lt. Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Wies von 16. Juni 2015).

**Mittagsruhe ist eine Erholungsphase zur Mittagszeit. Ausgenommen sind Arbeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.**

## Live-Übertragung der Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 13. Mai 2025 um 18.00 Uhr im Rathaussaal** statt. Da es im Rathaussaal nur begrenzte Sitzplätze gibt, wird die Sitzung auch live im Internet auf [www.wies.at](http://www.wies.at) übertragen.



## Brauchtumsfeuer

Brauchtumsfeuer sind Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden.

Als solche Feuer gelten: **Sonnwendfeuer (21. Juni 2025); da der 21. Juni 2025 auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende nur an diesem Tag zulässig.** Es wird darum gebeten, aktuelle Informationen über das Brauchtumsfeuer 2025 tagesaktuell oder der Presse bzw. den Medien zu entnehmen.

## „Ehre, wem Ehre gebührt“

Die jährliche Veranstaltung „Ehre, wem Ehre gebührt“ findet heuer im Herbst 2025 statt. Bei dieser Veranstaltung werden auch Bürger der Marktgemeinde Wies, die einen erfolgreichen Schulabschluss (Matura), Lehrabschluss, Fachhochschulabschluss, Meisterprüfung etc. gemacht haben, geehrt. **Wenn auch Sie jemanden kennen, übermitteln Sie uns bitte die entsprechenden Daten bis längstens 31. Juli 2025.**



# Die Kraft fürs Land

## Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies

Tel.: 03457/2208-0 [www.lagerhaus.at/gleinstaetten](http://www.lagerhaus.at/gleinstaetten)

## Kinder- & Jugend-Sommer 2025

Liebe Kinder, liebe Eltern!  
In unserer Gemeinde wird es wieder ein tolles Sommerprogramm für alle Kinder und Jugendlichen geben. Wir bieten von Juli bis September ein kunterbuntes Programm mit jeder Menge Spiel, Sport und Spaß. Alle Informationen

zu den Veranstaltungen sowie zur Anmeldung folgen bzw. es wird wieder eine Aussendung per Post an alle Haushalte geben.

Viel Spaß und einen spannenden Sommer wünscht euch  
Bürgermeister Mag. Josef Waltl.

## Lebende Zäune am Straßenrand

Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßennutzern, dass die Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen durch lebende Zäune und Hecken beeinträchtigt sind. Die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen wie Einsatz-

fahrzeugen, Straßendienst oder Müllabfuhr muss möglich sein. Die Besitzer von lebenden Zäunen und Hecken werden dazu aufgefordert, die Pflanzen entlang von Straßen so zu erhalten und zu pflegen, dass der Auswuchs der Pflanzen nicht über die Grundgrenze in öffentliche Straßen und Wege ragt.

## E-Bike-Ladestationen der Marktgemeinde Wies



Bei folgenden Wirtschaftsbetrieben kann man das E-Bike kostenlos aufladen, währenddessen man sich vom jeweiligen Buschenschank oder Gastronomiebetrieb verwöhnen lässt:

- Direktvermarkter D&B Faber, Kraß 79
- Patrick Garber Weine vlg. Grabenbauer, Etzendorf 32
- Nahversorger Andrea Groß, Wernersdorf 70
- Schilcherei Jöbstl, Am Schilcherberg 1
- Buschenschank Körbisch vlg. Gartenbauer, Höhenstr. 47
- Gasthaus Mauthner „Zum Kirchenwirt“, Marktplatz 7
- Weingut & Buschenschank Pauritsch, Kogl 29
- Weingut Peiserhof – Fam. Strohmeier, Haiden 50
- Gasthof Topplerhof, Steyereg 158
- Weingut Wiedersilli – Fam. Müller, Gaißereg 38
- Gasthaus Ziegler – Wirtprimus (dzt. geschlossen), Gaißereg 87
- St. Katharina Stüberl, Wiel 71



## Experten rund ums Holz

Jedes Bauvorhaben ist einzigartig. Daher legen wir großen Wert auf eine **umfangreiche Beratung**.

Wir setzen auf **erstklassige Materialien und präzise Handwerkskunst**, um maßgeschneiderte Holzhäuser, robuste Dachkonstruktionen oder eine gemütliche Laube mit integriertem Grillplatz zu realisieren.

Wir kommen gerne für eine persönliche Beratung zu Ihnen – denn **Ihr Projekt verdient die beste Betreuung**.

### Holzbau Koch GmbH

Eco Park Wernersdorf | 8551 Wies  
03466/42249 | office@holzbau-koch.at  
www.holzbau-koch.at



# Frühjahrsputz – Wir halten Wies sauber



Der Wieser Kindergemeinderat, Mitglieder von Vereinen und Institutionen, viele GemeindebewohnerInnen und natürlich

auch viele fleißige Kinder säuberten gemeinsam am 12. April die Marktgemeinde Wies. Herzlichen Dank an alle, die ein Zeichen

gegen das unbedachte Wegwerfen von Abfällen setzten und halfen die Grünanlagen, Wiesen, Wälder, Bachläufe etc. in unserer

Gemeinde zu reinigen. Die Aktion war ein voller Erfolg und zeigt wieder einmal das große Interesse an einem „sauberen Wies“





## Marktgemeinde Wies: Gemäht wird später!



**J**a, es hat einen Grund, warum einige Grünflächen der Marktgemeinde Wies noch nicht gemäht wurden!

Als Klimabündisgemeinde ist es der Marktgemeinde Wies ein wichtiges Anliegen, **Gemeindegrünflächen und Straßenböschungen**, die als Wohnraum für Tiere dienen, so spät wie möglich zu mähen, **und auch Straßenböschungen bleiben daher so lange wie möglich für unsere Bienen und Insekten stehen.**

Viele Bienen, Spinnen und weitere Insekten nennen

die Blumenwiese als ihr Zuhause. Die Blumenwiesen wurden in den letzten Jahren an den Rand gedrängt. Was bleibt, sind trostlose Graswüsten und Löwenzahnwiesen. Artenvielfalt? Fehlanzeige. Das dramatische Insektensterben schreitet voran. Durch das regelmäßige Mähen kommen viele Pflanzen nicht mehr zum Aussamen und verschwinden. Daher wird um Verständnis gebeten, dass vielen Wiesen im Frühling und Sommer nicht sofort von den Außendienstmitarbeitern ein einheitliches Aussehen verpasst wird.

## Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2025

**A**ls sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2025“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.



Die Marktgemeinde Wies gratuliert folgenden Betrieben herzlich:

- Familie Georg Hainzl, Vorderdorf 75, 8551 Wies
- Wiedersilli, Andreas Müller, Gaiberegg 38, 8551 Wies
- Der Peiserhof, Josef Strohmeier, Haiden 50, 8552 Wies



Die Marktgemeinde Wies möchte Sie sehr herzlich zur

# Blumenschmuck-Fahrt

am Mittwoch, 25. Juni 2025 einladen.

**Abfahrt: 12.00 Uhr, Marktplatz Wies**

**Programm:**

- Christine's Garten der Lebensfreude in Hirsdorf/Gnas
- Rosis Garten in Lugitsch/Jagerberg
- Buschenschank und Weinbau Pühringer

**Wir freuen uns auf einen  
schönen Ausflug!**

**Bürgermeister Mag. Josef Waltl  
und Reiseleiter Klaus Wenzel**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung  
bis **Mittwoch, 18. Juni 2025 im Gemeindeamt**, mehr Informationen bei:  
Cornelia Semmernegg 050 3465-121 oder Rosemarie Waltl 050 3465-122.

**Bei der Anmeldung ist ein Kostenbeitrag  
von € 15,- zu bezahlen.**

**Sollten Sie bei dem Ausflug verhindert sein, verfällt der Betrag.**

.....  
Ich/Wir .....

wohnhaft in ..... Tel.: .....

nehme/nehmen an der Blumenschmuck-Fahrt 2025 teil.



## Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauberatungen am ersten Mittwoch und Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen werden auch kostenlose Bauberatungen durchgeführt! (**nur mit Voranmeldung** unter 0503465/126 oder 0503465/125)

Bauberatung	Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
07.05.2025	28.05.2025	09.05.2025
04.06.2025	25.06.2025	06.06.2025
02.07.2025	30.07.2025	11.07.2025
August Termin noch offen	August Termin noch offen	August Termin noch offen
03.09.2025	24.09.2025	05.09.2025

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als **6 Wochen!**) beim Bezirksgericht in Deutschlandsberg erhältlich
- falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist, die **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers
- **Anrainerverzeichnis** (Aufzistung der Grundstücke, mit Namen der Eigentümer, die 30,0 m vom Bauplatz entfernt liegen) --> wird vom Planverfasser erhoben
- **Einreichplan** (2fach)
- **Baubeschreibung** (2fach)
- **Nachweis der Bauplatzeignung** --> wird vom Planverfasser erstellt
- **Urkundlicher Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist** --> Vermessungsurkunde

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen **zu unterschreiben!**

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von  
WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

**www.wies.at**

## Fixtermine

### Parteienverkehrszeiten der

Marktgemeinde Wies

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
geschlossen

**Standesbeamtensprechtage:**  
Voranmeldung - während der  
Amtsstunden

**Sprechtage der  
Hausverwaltung ALMAK**  
jeden 1. Freitag im Monat  
14.30 – 16.00 Uhr  
im Gemeindeamt

**Heimatarchiv:**  
Tel.: 050 3465-100

**Öffentliche Bücherei:**  
Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr  
Sonntag von 9.30 - 11.00 Uhr  
Tel.: 050 3465-710

**Sprechtage des Notars  
Mag. Johannes Koren:**  
jeden 3. Freitag im Monat  
jeweils von  
14.30 bis 16.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Wies.  
Bitte um Voranmeldung!  
Adresse des Notars:  
8552 Eibiswald 16,  
Tel. 03466/42325

**Rechtsberatung des  
Rechtsanwaltes  
Dr. Leonhard Ogris**  
Jeden 1. Freitag im Monat  
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Wies  
Voranmeldung unter:  
Tel.: 03462/7077

# Spiel, Sport und Spaß beim Baby- und Kleinkindtreff

Kinder haben einen angeborenen Bewegungsdrang, der im alltäglichen Leben oft viel zu selten ausgelebt werden kann. Sie lieben es zu laufen, zu springen, zu schwingen, zu rollen oder mit Bällen zu spielen. Um dies für die Kleinsten in der Gemeinde Wies und Umgebung zu fördern, stand der letzte Baby- und Kleinkindtreff unter dem bewegten Motto „Spiel, Sport und Spaß“. Spielerisch konnten die Kinder mit oder ohne Unterstützung ihre Fähigkeiten beim Klettern, Balancieren sowie verschiedenen Spielen mit Bällen, Tüchern und Luftballons trainieren. Es gab auch Yoga- und entspannte Massageübungen. Mit diesem vielseitigen Angebot rund ums freudvolle Bewegen genossen KLEIN und GROSS einen sportlichen und lustigen Nachmittag im Turnsaal in Steyeregg. Die Zeit wird auch immer gerne von den



Mamas, Papas und allen Begleitpersonen für einen gemeinsamen Austausch mit interessanten Gesprä-

regg und Manuela Merchnik, Kinder- und Teenageryogalehrerin sowie Mitarbeiterin in der Marktgemeinde Wies/Abtlg. Kinderbetreuung freuen sich über den großen Anklang bei den zahlreichen kleinen und großen BesucherInnen.

Die Termine für die nächsten Baby- und Kleinkindtreffs sind immer zeitnah auf der Gemeindehomepage [www.wies.at](http://www.wies.at) sowie auf der Facebook Seite und der Cities App der Marktgemeinde Wies ersichtlich.



## Windpark Soboth-Eibiswald: Start der Bauarbeiten 2025

Die Energie Steiermark hat mit den Bauarbeiten für den Windpark Soboth-Eibiswald begonnen.

Die Arbeiten an der 110-kV-Energieableitung werden bis Ende 2026 dauern. Dabei werden gleichzeitig Glasfaserleitungen mit verlegt. Die gesamte Bauzeit des Windparks erstreckt sich über etwa drei Jahre.

Der Windpark Soboth-Eibiswald umfasst 15 Windräder, die auf den



Höhenrücken des Dreieckkogels, Narrenfelsens und Gradischkogels in der Gemeinde Eibiswald errichtet werden. Mit einer Jahresproduktion von rund

200.000 MWh wird der Windpark den Strombedarf von über 50.000 Haushalten mit grüner Energie decken.

Im Rahmen des Baus wird

eine Reihe an ökologischen Begleitmaßnahmen umgesetzt, wie beispielsweise die Lebensraumaufwertung für das Auerhuhn und die Umsiedelung von Ameisenhaufen sowie geschützter Pflanzen.

Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt hin zu nachhaltiger Energieversorgung in der Region.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [windpark.soboth-eibiswald@e-steiermark.com](mailto:windpark.soboth-eibiswald@e-steiermark.com).



WE COMPLETE GREAT TECHNOLOGY.  
You complete us.

MSG sucht ab SEPTEMBER 2025 eine/n  
**LEHRLING MECHATRONIK -  
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK**  
(w/m/d)

**Über uns**

MSG entwickelt und produziert maßgeschneiderte mechatronische Komponenten und Systeme für die internationale Automobilindustrie. Unseren Erfolg verdanken wir der Kompetenz unserer MitarbeiterInnen. Individuelle Förderungen und Weiterbildungen, Work-Life-Balance und Nachhaltigkeit haben bei uns oberste Priorität.

**Ihre Chance**

Als Lehrling im Bereich Mechatronik erwartest du ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit verantwortungsvollen, herausfordernden Tätigkeiten gemeinsam mit einem jungen und engagierten Team. Aufgrund unseres Innovationsgeistes und der flachen Hierarchie kannst du deine Kreativität einsetzen und deine eigenen Ideen einbringen.

**Was du mitbringen musst**

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Mathematisches Verständnis
- Logisch-analytisches Denken
- Handwerkliche Begabung
- Teamfähigkeit
- Engagement und Eigeninitiative
- Gewissenhaftes Arbeiten
- Freude am Lernen

**Was dich erwartet**

- 4 Jahre Lehrzeit
- €1.187,88 Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr
- 38,5 Stunden Arbeitszeit/Woche
- Umfassende praktische und theoretische Ausbildung
- Unterstützung und Förderung durch Experten im Betrieb
- Angenehmes und familienfreundliches Arbeitsumfeld

**Eintrittsdatum:**

1. September 2025

Wir bitten dich deine Bewerbungsunterlagen direkt über unser Online-Karriereportal einzureichen.

**JOIN US!**

MSG Mechatronic Systems GmbH, Auf der Aue 11, 8551 Wies  
T. 43 3465 20900, E. [bewerbung@msg-automotive.com](mailto:bewerbung@msg-automotive.com),  
W. [www.msg-automotive.com](http://www.msg-automotive.com)



WE COMPLETE GREAT TECHNOLOGY.  
You complete us.

MSG sucht ab sofort eine/n  
**ANLAGENBETREUER:IN**  
(w/m/d)

**Über uns**

MSG entwickelt und produziert maßgeschneiderte mechatronische Komponenten und Systeme für die internationale Automobilindustrie. Unseren Erfolg verdanken wir der Kompetenz unserer MitarbeiterInnen. Individuelle Förderungen und Weiterbildungen, Work-Life-Balance und Nachhaltigkeit haben bei uns oberste Priorität.

**Ihre Chance**

Als AnlagenbetreuerIn erwartest Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit verantwortungsvollen, herausfordernden Tätigkeiten im Drei-Schicht-Betrieb. Gemeinsam mit einem jungen und engagierten Team sind Sie für die Wartung und Optimierung der Anlagen eines international agierenden Unternehmens zuständig. Aufgrund unseres Innovationsgeistes und der flachen Hierarchie können Sie Ihre Kreativität einsetzen und Ihre eigenen Ideen einbringen.

**Ihre Aufgaben**

- Einrichtung von Werkzeugen und Betriebsmitteln
- Betreuung der Anlagen im Hinblick auf Umrüsten und Wartung, Überprüfung sowie Durchführung von Servicemaßnahmen und Störungsbehebung
- Durchführung von Maßnahmen zur Erhöhung der Produktivität und zur Optimierung der Arbeitsabläufe

**Was Sie mitbringen**

- Abgeschlossene technische Ausbildung im Bereich Mechanik, Mechatronik oder Elektrotechnik
- Kenntnisse über sicherheitstechnische Grundlagen
- Grundkenntnisse statistischer Methoden
- Erfahrungen im Bereich Mess- und Prüftechnik
- Analytisches und lösungsorientiertes Denkvermögen
- Einsatzbereitschaft, selbstständige und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Jahresbruttogehalt ab 45.515,26€ (bei 38,5h/Woche).

In Abhängigkeit von Qualifikation und Berufserfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung, sowie eine Prämienauszahlung bei entsprechender Zielerreichung.

Wir bitten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen direkt über unser Online-Karriereportal einzureichen.

**JOIN US!**

MSG Mechatronic Systems GmbH, Auf der Aue 11, 8551 Wies  
T. 43 3465 20900, E. [bewerbung@msg-automotive.com](mailto:bewerbung@msg-automotive.com),  
W. [www.msg-automotive.com](http://www.msg-automotive.com)



**#DeineKraft**

**Für Vielfalt am Land**

**Komm zu uns!**

Starte Deine Karriere im Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies!

- Fachverkäufer Baustoffe (m/w/d) Dienstort: Eibiswald, Wies, Trag
- Verkäufer Bauelemente (m/w/d) Dienstort: Gleinstätten
- Techniker Motoristik (m/w/d) Dienstort: Gleinstätten
- Montagearbeiter (m/w/d) Dienstort: Gleinstätten
- Abteilungsleitung Garten (m/w/d) Dienstort: Gleinstätten
- Mitarbeiter Garten (m/w/d) Dienstort: Vogau, 30-38,5 h/Woche
- Landmaschinentechniker (m/w/d) Dienstort: Rognitz
- Mitarbeiter Lager (m/w/d) Dienstort: Trag
- Mitarbeiter Lager (m/w/d) Dienstort: Wildon
- Mitarbeiter Lager (m/w/d) Dienstort: Ehrenhausen

- Lehre Landmaschinentechnik (m/w/d) Dienstort: Ehrenhausen, Wies
- Lehre Einzelhandel - KFZ & Ersatzteile (m/w/d) Dienstort: Ehrenhausen
- Lehre Installations- und Gebäudetechnik (m/w/d) Dienstort: Gleinstätten, Wies

Nähere Informationen und Bewerbung unter: [karriere.lagerhaus.at/gleinstaetten](http://karriere.lagerhaus.at/gleinstaetten)

Sichere Arbeitsplätze
 Top-Karrieremöglichkeiten
 Weiterbildungsmöglichkeiten
 Familiäre Betriebsklima
 Mitarbeiterzufriedenheit

**jetzt bewerben**

Weitere offene Stellen  
finden Sie auf  
**[www.wies.at](http://www.wies.at)**

Brigitte Neuhof  
Steyerregg 158, 8551 Wies  
☎ 03465 2657 · [www.toplerhof.com](http://www.toplerhof.com) · [gasthof@toplerhof.com](mailto:gasthof@toplerhof.com)

## Wir stellen ein!

Reinigungskraft (m/w/d)

**Wir...**

- ...ermöglichen einen sofortigen Einstieg,
- ...bieten eine sichere Ganzjahresstelle,
- ...sind ein dynamisches Team,
- ...schätzen unseren Zusammenhalt,
- ...arbeiten in familiärer Atmosphäre
- ...und wollen das Beste für unsere Gäste.

**Sie...**

- ...sind zuverlässig,
- ...beeindrucken mit einem freundlichen Auftreten,
- ...pflegen gute Umgangsformen gegenüber unseren Gästen,
- ...haben Motivation und Engagement,
- ...machen andere Menschen gerne glücklich,
- ...lieben Sauberkeit und Hygiene,
- ...arbeiten gerne im Team,
- ...zeichnen sich durch eine ordentliche Arbeitsweise aus,
- ...sind flexibel
- ...und haben gute Deutschkenntnisse?

Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung unter 03465 2657  
oder [gasthof@toplerhof.com](mailto:gasthof@toplerhof.com) freuen!

# Osterfreude in der Marktgemeinde Wies

Gestartet wurde mit kreativem Basteln und Malen im Rathauskeller – perfekt, um die Wartezeit auf die große Osternestsuche im Rathauspark zu verkürzen. Danach gab es kein Halten mehr, mit leuchtenden Augen stürmten die Kinder los, um die bunten Eier zu finden! Die gesammelten Schätze wurden anschließend gegen liebevoll vom Kindergemeinderat Wies gestaltete Ostersackerl eingetauscht – ein rundum gelungener Nachmittag am Karsamstag für Klein und Groß.



# Emmausgang Wernersdorf am Ostermontag



Foto: G. Frank

Zahlreiche Pilger aus Wies und aus den angrenzenden Gemeinden machten sich am Ostermontag, dem 21. April, auf den Weg nach Wernersdorf. Bei schönem Wetter wurde der Festgottesdienst mit Pfarrer Mag. Markus Lehr und musikalischer Umrahmung von Cantiamo abgehalten. Die Marktmusik-

pelle Wies gab danach ein Platzkonzert am Dorfplatz zum Besten. Kulinarisch wurden die BesucherInnen von den Wernersdorfer Vereinen, Emmauswinzern und Institutionen verwöhnt. Auch die Kinder wurden mit einem tollen Kinderprogramm und der Hüpfburg bestens bei Laune gehalten.



# Robert Franz Shop jetzt in Wies



Aufgrund des starken Wachstums ist der Robert Franz Shop von Eibswald in ein größeres und attraktiveres Gebäude in die Fachmarktzeile Wies umgezogen.

Die steigende Nachfrage im Online-Bereich – mittlerweile werden 21 EU-Länder beliefert – machte

diesen Standortwechsel notwendig. In idealer Lage, zwischen KIK und Penny (ehemaliger BIPA), wurden passende Räumlichkeiten gefunden. Der vordere Bereich des Shops bietet über 200 Produkte von Robert Franz, während im hinteren Bereich die Online-Bestellungen abgewickelt



werden.

Zur feierlichen Eröffnung am Samstag, dem 29. März, reiste Robert Franz persönlich aus seinem aktuellen Wohnort Kevelaer (Deutschland) an. Über 500 Besucher nutzten die Gelegenheit, ihn im neuen Shop persönlich zu treffen!

Auch Bürgermeister Mag. Josef Walzl und Vizebürgermeister August Nußmüller durften bei der Eröffnungs-

feier dabei sein und namens der Marktgemeinde Wies zur Geschäftseröffnung gratulieren.

*Robert Franz*<sup>®</sup>  
SHOP

**Robert Franz Shop**

Radlpaßstraße 25/3  
8551 Wies

(zwischen KIK und Penny Markt in der Fachmarktzeile)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Samstag

von 8:00-12:00 Uhr

und am Freitag auch

von 15:00-18:00 Uhr

Telefon: +43 664 280 94 70

info@robertfranz.shop

www.robertfranz.shop

**SÜD STEIERMARK**

#visitsüdsteiermark #schilcherfrühling

**Schilcher Frühling**

22.-25. Mai 2025

EIBISWALD  
WIES  
PÖLFING-BRUNN

www.schilcherfruehling.at

Steiermark

**Schilcher Frühling**  
Da blüht dir was...  
22.-25. Mai  
Eibswald / Wies / Pöfing-Brunn  
2025

# Appartements im St. Katharina Stüberl

Das St. Katharina Stüberl liegt im Bergdorf St. Katharina in der Wiel und ist im ehemaligen Volksschulgebäude angesiedelt. Der Dorfplatz bietet einen kleinen Kletterturm für Kinder sowie 4 Stellplätze für Wohnmobile.

## 1. Appartement 53m<sup>2</sup>:

Vorraum, WC, kleine Küchenzeile, Wasserkocher, Kaffeemaschine, Essbereich mit einem Schlafsofa, TV, Wlan, Schlafzimmer, Badezimmer mit Badewanne und Dusche

## 2. Appartement 64m<sup>2</sup>:

Vorraum, WC, kleine Küchenzeile, Wasserkocher, Kaffeemaschine, Essbereich mit einem Schlafsofa, TV, Wlan, 3 Schlafzimmer, Badezimmer mit Dusche

Das Ambiente bietet einen Platz zum Entspannen, Runterkommen und Genießen!

Im St. Katharina Stüberl werden Sie mit zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten wie Aufgesetzte Henn', Schweinsbraten, Back-



hendl, Wiener Schnitzel, Pizza, Katharina-Burger uvm. (nach vorheriger Reservierung) verwöhnt und

können so den Alltag perfekt hinter sich lassen!

Seit 01.11.2023 hat Frau

Manuela Onuk das St. Katharina Stüberl gepachtet und in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wies umgebaut und renoviert. Seither ist das St. Katharina Stüberl inmitten des Bergdorfes geöffnet und erfreut sich über zahlreiche BesucherInnen, vor allem aufgrund der einmaligen ruhigen Lage und der eindrucksvollen Aussicht. Viele Rad- und Wanderwege führen direkt nach St. Katharina in der Wiel, so kann eine Pause im St. Katharina Stüberl vorher oder nachher eingelegt werden.

Preis pro Person/pro Nacht inkl. Taxe und Frühstück € 56,00. Preis pro Nacht/pro Appartement € 150,00 ohne Frühstück ohne Taxe. Haustiere erlaubt, pro Haustier/pro Tag € 10,00.



# Praxiseröffnung im Jänner 2025 – Dr.Dr. Thomas N. Zwetti

Wahlarzt für Orthopädie und Traumatologie mit Schwerpunkt in Schulter- und Ellbogenchirurgie.

Im Jänner 2025 durfte ich meine Wahlarztpraxis in der Ordination Dr. Stiegler mitten in St. Johann i.S. eröffnen. Mit langjähriger Erfahrung und einer besonderen Schwerpunktsetzung in Schulter- und Ellbogenchirurgie möchte ich Ihnen eine individuelle, fachkundige Betreuung bieten, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Ob akute Verletzungen, chronische Beschwerden oder spezifische chirurgische Eingriffe im Bereich der gesamten



oberen Extremität – ich stehe Ihnen mit meiner Expertise zur Seite. Durch moderne diagnostische Verfahren und maßgeschneiderte Therapiekonzepte finde ich gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung, um Ihre

Beweglichkeit zu erhalten oder wiederherzustellen.

Natürlich biete ich Ihnen auch eine umfassende Behandlung anderer unfallchirurgischer und orthopädischer Anliegen.

Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihre Termine bequem online unter [www.dr-zwetti.at](http://www.dr-zwetti.at) zu vereinbaren. Diese einfache und flexible Art der Terminbuchung steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Dr. Dr. Thomas N. Zwetti**  
FA für Orthopädie  
und Traumatologie  
AGA Certified Surgeon

8453 St. Johann i.S. 103  
[www.dr-zwetti.at](http://www.dr-zwetti.at)  
[praxis@dr-zwetti.at](mailto:praxis@dr-zwetti.at)



# WEBSITES AUS MEISTERHAND

STEINBAUER IT



Ihre inoovum® Website aus der Region | [www.steinbauer-it.com](http://www.steinbauer-it.com)

# Ike Paulitsch – TGS-Motorrad & Paulis Mietboxen

Seit Jänner 2025 hat die Motorradwerkstatt TGS - Motorrad in Wies ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Ike Paulitsch hat den Betrieb von seinem Vater Reinhold übernommen. Reinhold Paulitsch gründete die Werkstatt 1998 unter dem Namen „Team Grinning Skull“ in der heimischen Garage. 2005 zog der Betrieb in die Bahnhofstraße in Wies, ehe 2019 das eigene Gebäude im ehemaligen „Zielpunkt“ mitten im Ortskern bezogen wurde.

Ike selbst startete 2007 die Lehre als Mechaniker im

Betrieb seines Vaters und ist seither mit vollem Einsatz dabei. Auch wenn er nun die Leitung übernommen hat, ist sein Vater weiterhin eine wichtige Stütze im Werkstattalltag: mit Rat, Tat und jahrzehntelanger Erfahrung steht er seinem Sohn zur Seite. Gemeinsam sind sie regelmäßig vor Ort und werfen auch einen sorgsamem Blick auf die eingelagerten Motorräder und Gegenstände ihrer Kundinnen und Kunden.

Ein weiterer Meilenstein war die Gründung von „Paulis Mietboxen“ im Jahr 2020. Seither bietet die Familie Paulitsch flexible Lagermöglichkeiten für Privatpersonen und Gewerbe an – natürlich mit persönlicher Betreuung.

Die Werkstatt steht seit jeher für Qualität, Verlass und ehrliche Beratung. Ob Service, Reparatur oder Zubehör: hier trifft technisches Know-how auf Hand-

schlagqualität.

Namens der Marktgemeinde Wies gratulierte Bürgermeister Mag. Josef Waltl herzlich zur Geschäftsübernahme und wünscht alles Gute und weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.

## TGS-Motorrad

Altenmarkter Straße 1/3  
8551 Wies

0664/2522052

info@tgs-motorrad.at

www.tgs-motorrad.at

www.paulis-mietboxen.at



# Neue Hüttenwirtin auf der Glitzalm

Silvia Lipp betreibt ab 01. Juni 2025 die Almhütte „Gliatz“ auf 1.592 m Seehöhe. Die Almhütte wird von Montag bis Sonntag von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet sein und es werden traditionelle Speisen wie Brettljause, Speckjause, Suppe, Gulasch sowie hausgemachte Mehlspeisen und selbstgebackenes Brot angeboten.

## Silvia Lipp

Tel.: 0664/1263150

Wiel-St. Oswald 82

8551 Wies



# Neues Nagelstudio in Wies

„Feinschliff – Nageldesign“ öffnet die Türen

Bereits im Vorjahr erhielt Johanna Peter ihre Zertifizierung zur Nagel-designerin und erfüllte sich nun ihren Traum, das Hobby zum Beruf zu machen. Seit Anfang des Jahres betreibt sie ihr Homestudio „Feinschliff-Nageldesign Am Sonnenhang in Wies. In ihrem gemütlichen Studio bietet sie individuelles Nageldesign an, das nicht nur für gepflegte Hände sorgt, sondern Kunden eine kurze und entspannte Auszeit vom Alltag genießen lässt. Aktuell wird an einem Umbau gearbeitet, das Nagelstudio soll vergrößert werden. Die neue Nagel-designerin möchte einen Ort entstehen lassen, wo



Kunden sich im angenehmen Ambiente verwöhnen lassen, kurz abschalten und mit schönen Nägeln das Studio zufrieden verlassen können.

Johanna Peter freut sich, ihre Kundinnen und Kunden bald in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. NEU-KundInnen sind natürlich auch jederzeit herzlich willkommen. Als besonderen Willkommensgruß gibt es derzeit einen Rabatt von 10%

auf alle Dienstleistungen. Zum Start in die Selbstständigkeit und Eröffnung des Home-Nagelstudios überbrachte Bürgermeister Mag. Josef Walzl im Namen der Marktgemeinde Wies herzliche Glückwünsche und ein WIESerleben Geschenkpaket als Präsent und wünscht viel Erfolg für die Zukunft.

**Feinschliff-Nageldesign**  
Inhaberin Johanna Peter  
Am Sonnenhang 2  
8551 Wies  
Tel.: 0660/380 15 12  
johanna-peter@gmx.at



**Feinschliff**  
NAGELDESIGN  
Johanna Peter

**10%  
Rabatt**

**WILLKOMMENSANGEBOT**

Jetzt Termin sichern!

LEISTUNGEN	JOHANNA PETER
Gelmodellage Tip/ Schablone	+43 660 3801512
Naturnagelverstärkung	johanna-peter@gmx.at
Shellac	Am Sonnenhang 2
Klassische Maniküre	8551 Wies

**CITIES**

**Jetzt downloaden  
& verbinden**

Alle Infos, News und Events auf einen Blick.

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit deiner Stadt/Gemeinde verbinden und alle News erhalten

MEHR INFOS ZU CITIES:  
WWW.CITIESAPPS.COM

E-WERK SIGL

# SPIELEFFEST

24. Mai

AB 10 UHR  
ALTENMARKT 73, WIES

HÜPFBURGEN  
KINDERSCHMINKEN  
GLITZERTATTOOS  
ZUCKERWATTE  
FERNGESTEUERTE  
AUTOS

**BESICHTIGUNG DES  
KRAFTWERKS MÖGLICH!**

**MIT DABEI:**  
HÜPFBURGENVERLEIH  
LANZI & DIE





# Fit & Fun for everyone

Ob Frühling, Frühsommer, Herbst oder Winter – die Gesunde Gemeinde Wies sorgt mit ihrem abwechslungsreichen Turnprogramm das ganze Jahr über für Fitness und Wohlbefinden. Großen Anklang finden immer wieder unsere Kurse und die TeilnehmerInnen, ob KLEIN oder GROSS, sind immer wieder mit Begeisterung dabei.

**Bleiben Sie gesund und fit!  
Ihre Gesunde Gemeinde Wies!**



Eltern-Kind-Turnen (Kursleiterin Kerstin Wenzel)



Hip-Hop für Kinder,  
Gruppe 6-8 Jahre  
(Kursleiterin Sarah  
Masser)



Kinder-Yoga (Kursleiterin Manuela Merschnik,  
Dipl.Päd., Kinderyoga- & Teenageryoga-Lehrerin)



Hip-Hop für Kinder,  
Gruppe 9-12 Jahre  
(Kursleiterin  
Sarah Masser)



Yoga für Männer &  
Frauen (Kursleiterin  
Christine Milhalm)



Yoga – fit und gesund, Gruppe 1  
(Kursleiterin Christine Milhalm)



Yoga – fit und gesund, Gruppe 2  
(Kursleiterin Christine Milhalm)



Mach mit, bleib aktiv (Kursleiterin Gabi Hausegger,  
Fitnessbetreuerin, Dipl. Wellnesscoach)



Fit & beweglich durch's Jahr – SeniorInnen  
Turnen (Kursleiterin Ingrid Schmidt)

# “Schönes und Gesundes aus dem eigenen Garten”

Vortrag von Gärtnermeister Klaus Wenzel

Viel Wissenswertes für einen gesunden Garten mit vielen Tipps und Tricks, die zum Nachmachen und Ausprobieren einladen, gab es für die 50 interessierten Gartenfreundinnen und Gartenfreunde.

Bei dem informativen Abend präsentierte Klaus Wenzel am mitgebrachten mobilen Hochbeet neue Gemüsesorten sowie geschmackvolle Kräuter und Blumen, die auch mit der Hitze im Sommer sehr gut zurechtkommen. So kann man die Vielfalt nicht nur in den Garten, sondern auch in die Küche bringen. Ebenso konnte man viel darüber erfahren, wie sich torffreie Pflanzener-

de, ökologischer Dünger und Pflanzenschutz aus der Natur optimal einsetzen lassen.

Herzlichen Dank an Gärtnermeister Klaus Wenzel für den interessanten Vortrag. **Die Gartensaison 2025 kann beginnen!**



## Gesundheits-Tipp !

### Die 4 Säulen eines starken Immunsystems

**Ernährung:** Eine abwechslungsreiche Kost versorgt das Immunsystem mit Nährstoffen. Lebensmittel wie frisches Gemüse, Hülsenfrüchte, Obst und Vollkornprodukte tragen zur Darmgesundheit bei. Weiters unterstützen Joghurt, Buttermilch oder Kefir das Darmmikrobiom. Positive Einflüsse werden vor allem der mediterranen Küche zugeschrieben.

**Sport:** Menschen, die sich regelmäßig vor allem an der frischen Luft bewegen, leiden seltener an Erkältungen. Beim Krafttraining wiederum wird der Botenstoff Interleukin-6 ausgeschüttet, dieser wirkt entzündungs-

hemmend. Ausdauersportarten wie Wandern, Laufen oder Radfahren eignen sich hervorragend, um das Immunsystem bis ins hohe Alter zu stärken.

**Sonne:** Vitamin D, das mithilfe von Sonnenlicht in der Haut gebildet wird, ist für ein starkes Immunsystem wichtig. Der Zusammenhang zwischen Vitamin-D-Mangel und einem erhöhten Risiko für Infektionskrankheiten wurde in vielen Studien nachgewiesen. Im Bedarfsfall sollte man Vitamin D sogar als Nahrungsergänzung zu sich nehmen.

**Schlaf:** Und zu guter Letzt sorgen ausreichend Schlaf und eine gute Schlafqualität für starke Abwehrkräfte und schützen uns vor Infektionen. Zu beachten ist, dass bei einer Infektion der Körper viel Schlaf braucht, weil das Immunsystem auf Hochtouren arbeitet und die Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

**Dr. Gertraud Strauss-Unterweger**  
Arzt für Allgemeinmedizin,  
Kassenarzt  
Oberer Markt 13, 8551 Wies  
Tel.: 03465/20 700

# Die Geschichte des WelschLaufs

Eine Zusammenfassung aus Texten von OEWT Gunther Hasewend

## Wie alles begann – Von Graz hinaus in die Welt

Es war einmal eine Sonntagsrunde im Grazer Leechwald... so fangen Märchen an, oder? Aber das hier ist kein Märchen – es ist die wahre Geschichte einer Laufbewegung, die aus ein paar Sportverrückten eine südsteirische Legende gemacht hat!

1982 schnürten wir die Laufschuhe, atmeten die Waldluft ein und fanden unsere Leidenschaft. Bald reichte uns Graz nicht mehr – wir wollten die große, weite Marathonwelt erobern: Venedig, Berlin, Hamburg, London, New York – überall waren wir am Start!

1993 kam dann der große Aha-Moment: Der Médoc-Marathon in Frankreich. Wein, Musik, Maskeraden – ein Fest auf 42 Kilometern! Da war klar: Sowas brauchen wir in der Südsteiermark!

## Die Wette, die Geschichte schrieb

1994 wurde die legendäre Wette beim Graz Marathon abgeschlossen: Schaffen wir es, einen Marathon durch die Südsteiermark auf die Beine zu stellen? Der Einsatz? 42 Flaschen Wein!

Am 5. Jänner 1995 versammelte Gunther Hasewend zehn südsteirische Bürgermeister in der Buschenschank Jaunegg. Nach Jause und Wein war die Entscheidung einstimmig (Überraschung!): Der WelschLauf war geboren!



links Welschvater Gunther Hasewend, rechts Künstler Gerald Brettschuh

**Die Ziele? Ganz einfach:** Der schönste und geselligste Marathon Europas! Verdoppelung der Nächtingungen in der Region! Eine Verbindung zwischen Schilcherweinstraße und Südsteirischer Weinstraße schaffen!

## Der erste Welschlauf (1995) – Ein Fest der Bewegung

Am 7. Mai 1995 war es so weit: Start in Wies, Ziel in Ehrenhausen. Und was für eine Party das war! Die ganze Region war auf den Beinen – Musikgruppen, Schulen, Vereine, alle machten mit. Gerald Brettschuh entwarf das ikonische Welsch-Haxn-Logo, das bis heute für den Lauf steht.

Die erste Siegerzeit? 03:04:04 – gelaufen von Siegfried Eckhard. Die Medaillen? Kein schnödes Metall, sondern Kastanienholz, in Welsch-Grün oder Wein-Rot – je nach Laufrichtung.

**Highlights und legendäre Momente**

1997: Neuer Rhythmus! In ungeraden Jahren Wies-Ehrenhausen, in geraden Jahren retour.

1999: Die Maskerade beginnt! Laufende Weintrauben, ein fahrender Klapotetz, das berühmte Krankenhaus-Gretzl – kreativer Wahnsinn pur!

2004: Der 10. Welsch wird zum EU-Marathon! Ein Teil der Strecke führt durch Slowenien, EU-Kommissar Franz Fischler gibt den Startschuss und wird zum ersten Ehren-Welsch-Teufel (EWT) gekürt.

## Neue Ideen ab 2012 – Weil Stillstand nicht unser Ding ist!

2012: Das erste Weinbauern-Grätzl – 5er-Teams mit Zeitgutschrift durch Geschicklichkeitsspiele!

2013: Die Bürgermeisterstaffel wird durch das Gemeinde-Gretzl ersetzt!

2017–2019: Das Welsch-Duell entfacht den sportlichen Ehrgeiz! St. Martin im Sulmtal, Wies, Leutschach und Ehrenhausen treten gegeneinander an:

Wer bringt die meisten Läufer auf die letzten fünf Kilometer?

2x gewinnt St. Martin im Sulmtal – eine Wahnsinnsleistung!

1x holt Ehrenhausen den Sieg – und lässt die Konkurrenz staunen!

## Herausforderungen & Neuanfang

Dann kam 2020 – und mit ihm eine Zwangspause. Corona stoppte den Welsch – aber nicht unseren Spirit! 2021 ging es unter strengen Auflagen weiter, mit Limitierung der Teilnehmer – nur 500 StarterInnen durften dabei sein. Die Freiluftduschen im Ziel in Wies werden uns allen in Erinnerung bleiben...

Ab 2022 kehrte das Welsch-Feeling zurück, besonders die Distanzen für Kinder, die Welschi-Sparefroh-Läufe begeistern jährlich unzählige Kids.

## Der Welsch und seine besonderen Momente

Johannes Gosch läuft den gesamten Marathon rückwärts – mit dem Rücken zum Ziel!

Franz Gaisberger nimmt an 28 WelschLäufen teil – und finisht 27 Mal den Marathon!

Wippel Toni gewinnt den Welsch-Marathon unglaubliche 5x in Folge (1996–2000)!

Plechinger Jürgen hält bis heute die Marathon-Re-

kordzeit: 2:46:43 (2004), knapp gefolgt von Wippel Toni mit 2:48:01 (1998).

Die Weinbauern der WelschRegion sammeln 17 Jahre lang in der legendären WelschTruhe 42 Flaschen Wein – eine für jeden Kilometer – und bringen sie vollgefüllt ins Ziel!

Jürgen Brunner und René Ganshofer vom Koralm Trailrunning Club sagen:

„Ein Marathon reicht nicht!“ 2024 laufen sie die Strecke hin und zurück – 85 km!

#### Auch heuer wieder...

Wir haben das Jahr mit dem 30. WelschLauf mit einem Geburtstagsfest begonnen.

Am 5. Jänner war das Greith Haus in St. Ulrich die Bühne für ein wunderschönes Fest mit jenen

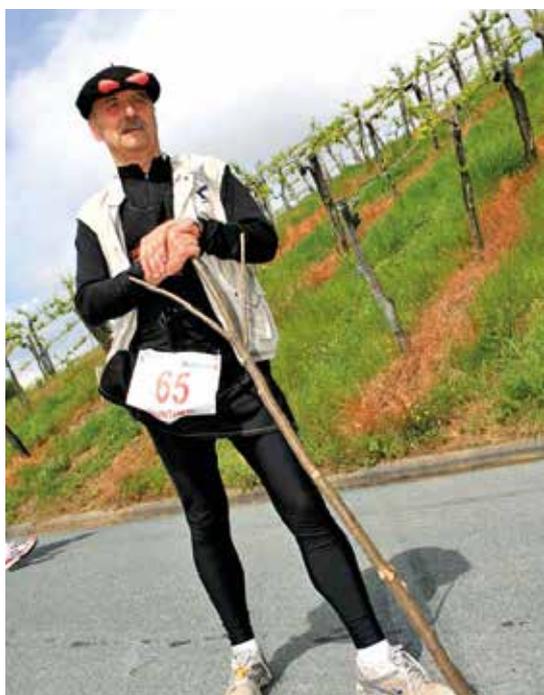
Menschen, die den Welsch seit Jahrzehnten begleiten. Herzliche Gespräche, ein filmischer Rückblick über 30 Jahre Welsch aus dem Archiv des ORF Landesstudio Steiermark, und berührende Interviews machten diesen Tag unvergesslich. Anchorman Gregor Walzl führte – in WelschBestform – durch den Festakt.

Mit riesiger Freude bli-

cken wir nun auf den 30. Welsch-Marathon am 3. Mai 2025. Dann heißt es wieder: „Rieg‘l obi – Rieg‘l auf!“ den Welsch bedeutet von Wies nach Ehrenhausen laufen und schau’n!

So bleibt der Welsch-Marathon, was er immer war: Ein sportliches Fest, eine Liebeserklärung an die Südweststeiermark und vor allem – eine Riesengaudi!

## WelschLauf 2007



Die Marktgemeinde Wies sowie die WelschRegion trauern um

### Hofrat Dipl. Ing. Gunther Hasewend

Ehrennadelträger der Marktgemeinde Wies

der am Montag, 31. März 2025 im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Tief bewegt und unendlich dankbar für 30 wunderschöne WelschLaufjahre nehmen wir von einem großartigen Menschen Abschied.

Er hat den WelschLauf erfunden und damit in seiner uneigennütigen Art als Brückenbauer eine ganze Region zur jahrzehntelangen Zusammenarbeit auf unterschiedlichsten Ebenen motiviert.

Er bleibt als Freund, als Läufer und als Visionär in unseren Herzen. 2011 erhielt er dafür die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Wies.

Die Marktgemeinde Wies dankt Gunther Hasewend für seine Verbundenheit und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



# Kindergemeinderat Wies

## Neues Jahr - Neue Ideen - Neue Projekte

Langweilig wird es unseren engagierten Wieser Kindergemeinderäten heuer sicher nicht. Beim ersten Treffen im neuen Jahr wurden viele tolle neue Ideen für Projekte und unterstützende Tätigkeiten in unserer Gemeinde von den Kindern vorgeschlagen bzw. die Umsetzung dafür beschlossen.



Die fleißigen Helferleins vom Osterhasen haben bereits zum dritten Mal Geschenkesackerl liebevoll und individuell gestaltet und mit vielen Leckereien und einer Überraschung gefüllt. Diese wunderschönen Sackerl wurden an die Kinder aus der Gemeinde bei der Osternestsuche am Karsamstag verteilt.



## Der Kindergemeinderat beim Frühjahrsputz 2025

Auch der Umweltgedanke steht bei den Kindern immer im Vordergrund. Deshalb durfte auch die Unterstützung beim heurigen Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Wies seitens der Kindergemeinderäte nicht fehlen. Gemeinsam wurde geholfen, Grünanlagen, Wiesen, Wälder, Bachläufe etc. in den verschiedenen Ortsteilen zu reinigen.



## HERZLICHE EINLADUNG zum 8. Steirischen Vorlesetag am 14. Juni 2025

Ein wertvolles Zeichen für das **LESEN** möchten auch die Kindergemeinderäte setzen und sich am **8. Steirischen Vorlesetag am Samstag, dem 14. Juni 2025** beteiligen. Die Veranstaltung wird in der **Öffentlichen Bücherei in Wies von 9.00 bis 12.00 Uhr** stattfinden. Die Kinder werden kurze Geschichten vorlesen und auch einige erwachsene Gastleser sind mit dabei, um alle **GROSSEN** und **KLEINEN** BesucherInnen auf

eine Reise in die wunderbare Welt der Worte mitzunehmen. Gleichzeitig möchte der Kindergemeinderat Wies auch zu einer Bücherspende aufrufen. Für die Öffentliche Bibliothek in Wies werden speziell Bücher für 6 bis 10-jährige Kinder benötigt. Falls ihr gebrauchte, noch gut erhaltene Bücher abzugeben habt, bitte gerne am Vorlesetag mitbringen und abgeben oder vorab im Gemeindeamt Wies bei Manuela Merschnik.



**KAPPER**  
 PLANUNG • BAUMANAGEMENT  
 Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19  
 Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974  
 office@kapper-planung.at  
 www.kapper-planung.at



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zur Geburt  
von Tochter  
**Emilia Sophia**  
Sabrina und  
David Prattes,  
Limberg



... zur Geburt  
von Tochter  
**Amelie**  
Cornelia Kaup und  
Martin Matschek,  
Altenmarkter Straße



... zur Geburt  
von Sohn  
**Emilio**  
Stefanie und  
Marcel Menhart,  
Altenmarkter Straße



... zur Geburt  
von Tochter  
**Phelina Paula**  
Iris Kohlberger, BA  
BA und  
Andreas Samitsch,  
Gaißeregg



... zur Geburt  
von Tochter  
**Jana**  
Larissa Gegg und  
Kevin Olstrak,  
Wernersdorf



... zur Geburt  
von Tochter  
**Elea**  
Hanna und  
Niklas Viltuznik,  
Aug



... zum Goldenen  
Hochzeitsjubiläum  
**Justine und  
Peter Gollob,**  
Unterfresen



... zum Goldenen  
Hochzeitsjubiläum  
**Christine und  
Anton Jöbstl,**  
Am Sonnenhang



... zum Goldenen  
Hochzeitsjubiläum  
**Nevenka und  
Franz Grubelnik,  
Alte Straße**



... zum Diamantenen  
Hochzeitsjubiläum  
**Rosina und  
Rupert Körbisch,  
Höhenstraße**



... zum 70. Geburtstag  
**Franz Fürpaß, Am Sonnenhang**



... zum 70. Geburtstag  
**Manfred Ehmman, Kalkgrub**



... zum 70. Geburtstag  
**Christine Jöbstl, Am Sonnenhang**



... zum 70. Geburtstag  
**Gerlinde Ambros, Kalkgrub**



... zum 70. Geburtstag  
**Markus Hasenbacher, Am Haselberg**



... zum 70. Geburtstag  
**Romana Aldrian, Wiel-St. Oswald**



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 70. Geburtstag  
**Sofie Theisl, Kohlenstraße**



... zum 70. Geburtstag  
**Johann Lukas, Höhenstraße**



... zum 75. Geburtstag  
**Roman Passarnegg, Am Bahnhof**



... zum 75. Geburtstag  
**Ingeborg Leitner, Radlpaßstraße**



... zum 75. Geburtstag  
**Josef Johann Pongratz, Heckenweg**



... zum 75. Geburtstag  
**Marianne und Gerald Kaiser, Alte Straße**



... zum 75. Geburtstag  
**Ingeborg Moßburger, Schlossbergblick**



... zum 75. Geburtstag  
**Zdravko Spoljarec, Steyeregg**



... zum 80. Geburtstag  
**Lieselotte Sepp, Steyeregg**



... zum 80. Geburtstag  
**Franz Vezonik, Schlossbergblick**



... zum 80. Geburtstag  
**Maria Topler, Steyeregg**



... zum 85. Geburtstag  
**Paul Mitteregger, Aug**



... zum 85. Geburtstag  
**Ernestine Kürbisch, Schlossbergblick**



... zum 85. Geburtstag  
**Gerwin Aldrian, Wernersdorf**



... zum 85. Geburtstag  
**Ernst Moerth, Guntschenberg**



... zum 85. Geburtstag  
**Margarete Garber, Alte Straße**



# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 85. Geburtstag  
**Brigitte Korp, Steyeregg**



... zum 85. Geburtstag  
**Sophie Schmid, Höhenstraße**



... zum 90. Geburtstag  
**Margareta Gollner, Oberer Markt**



... zum 90. Geburtstag  
**Franziska Stramec, Kraß**



... zum 90. Geburtstag  
**Erich Wozonig, Am Anger**



... zum 91. Geburtstag  
**Egon Taucher, Steyeregg**



... zum 93. Geburtstag  
**Paula Gutschy, Wiel-St.Oswald**



... zum 93. Geburtstag  
**Maria Kinzer, Gaißeregg**



... zum **Silbernen Hochzeitsjubiläum**  
**Susanne und Markus Fürnschuß, Koglerweg**

... zum **Goldenen Hochzeitsjubiläum**  
**Maria-Gabriela und Anton Gutschi, Unterfresen**  
**Helga und Josef Pfeifer, Kreuzberg**

... zum **Diamantenen Hochzeitsjubiläum**  
**Hilde und Rupert Koinegg, Weidenbach**

... zum **70. Geburtstag**  
**Erich Hartmann, Kraß**  
**Anna Neisser, Haiden**  
**Angela Maria Niggitsch, Unterfresen**

... zum **75. Geburtstag**  
**Josef Zenz, Kalkgrub**  
**Franz Kiefer, Am Sonnenhang**  
**Rosa Anna Rauch, Buchenberg**  
**Christine Mair, Steyeregg**

... zum **80. Geburtstag**  
**Erika Bauer, Etzendorf**  
**Josefine Pfäßli, Gaißeregg**  
**Hildegard Resch, Lamberg**

... zum **85. Geburtstag**  
**Josefa Krasser, Unterfresen**  
**Erna Pauritsch, Unterfresen**  
**Erna Suppanz, Steyeregg**  
**Konrad Ganzer, Kreuzberg**  
**Antonia Fürbass, Unterfresen**  
**Annemarie Heidenkummer, Haselweberweg**

... zum **90. Geburtstag**  
**Maria Pauritsch, Kogl**  
**Sophie Rothschädl, Schlossbergblick**  
**Maria Gross, Unterfresen**  
**Josef Führer, Gaißeregg**

... zum **92. Geburtstag**  
**Josef Fürpass, Haiden**

... zum **95. Geburtstag**  
**Walpurga Zenz, Wernersdorf**

**Wir trauern um ...**

Veronika Freydl, Oberer Markt  
 Alfred Konrad Ninaus, Unterfresen  
 Roman Wolf, Oberer Markt  
 Cäcilia Gosch, Schlossbergblick  
 Josef Brunner, Unterfresen  
 Adolf Teißel, Kalkgrub  
 Hildegard Sofie Koinegg, Wolfgruben  
 Hermine Koch, Limberg  
 Johann Kröll, Etzendorf  
 Juliana Ortner, Schlossbergblick  
 Jozef Erjavec, Steyeregg  
 Hermine Gosch, Unterfresen  
 Sofie Fürpass, Weidenbach  
 Günter Hohl, Etzendorf  
 Irmtraud Maria Geyeregger, Oberer Markt  
 Johann Loibner, Schlossbergblick  
 Sophie Rothschädl, Schlossbergblick

# Pinter

BESTATTUNG

*Bleib, wie Du warst.*

IHRE PERSÖNLICHE BERATERIN IN  
**Wies und Umgebung**

Annemarie Patsch  
 Tel: 03465/2393  
 Mobil: 0664/4506776

Heckenweg 2  
 8551 Wies

PINTER GMBH  
 pinter-bestattung.at



# Wir gratulieren.....

Wir gratulieren



**Laura Spari** hat die Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe **Massage** erfolgreich abgelegt und den **Meisterbrief** der Wirtschaftskammer Steiermark verliehen bekommen. Deine Familie ist sehr stolz auf dich und wünscht dir weiterhin viel Erfolg.



**Michaela Koch**, Altenmarkt, hat das **Bachelorstudium** Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereich Information und Kommunikation/Angewandte Digitalisierung erfolgreich abgeschlossen und darf nun den akademischen Grad **Bachelor of Education** tragen.



## Tierecke!

### Wichtige Infos zur Bekämpfung der Blauzungenkrankheit

Die Blauzungenkrankheit ist eine weltweit vorkommende Virus-erkrankung, die Rinder, Schafe, Ziegen, Kamelartige (z.B. Alpakas) und Wildwiederkäuer (z.B. Rehe) betrifft. Für Menschen ist sie nicht gefährlich; Fleisch und Milchprodukte empfanglicher Tiere können ohne Bedenken verzehrt werden.

Die Übertragung erfolgt durch Gnitzen (kleine Mücken), die das Virus beim Blutsaugen von infizierten Tieren aufnehmen und an das nächste Tier übertra-

gen. Die Symptome variieren je nach Serotyp und Tierart. Häufig treten Fieber, Fressunlust, Speichelfluss, Rötung der Mund- und Nasenschleimhäute, Erosionen und Nekrosen im Maul, geschwollene Lippen, Lahmheiten und steifer Gang sowie Rückgang der Milchleistung auf. Bei Verdacht muss sofort der Tierarzt kontaktiert und die Krankheit durch eine Blutuntersuchung bestätigt werden.

Die Impfung reduziert Krankheitsausbrüche und die Viruslast im Tier.

Sie ist derzeit die einzige Möglichkeit, die Tiere vor schweren Krankheitsverläufen zu schützen und wird vom Gesundheitsministerium und vielen Zuchtverbänden dringend empfohlen. Einen vollständigen Impfschutz bietet sie nicht, insgesamt sind die Krankheitsverläufe aber deutlich milder.

Da es im Falle einer Ansteckung wichtig ist, dass die Tiere einen allgemeinen guten Gesundheitszustand aufweisen, ist eine Parasitenbehandlung für die Vitalität sinnvoll. Auch eine ausreichende Mine-

ralisierung (v.a. mit Selen, Vitamin B und E) kann hilfreich sein. Da Gnitzen ihre Eier an feuchten Stellen ablegen, sollten diese beseitigt oder abgedeckt werden. Auch die Stallhaltung in der Nacht bzw. in der Dämmerung und der Einsatz von Insektenabwehrmitteln kann das Infektionsrisiko reduzieren. Tiertransporte und Zukäufe sollten eingeschränkt werden.

Dr. Wolfgang Kiegerl  
Unterer Markt 36, 8551 Wies  
Tel.: 03465/20 215

Massivhaus

**KOPPL & POSCH**  
Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15  
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1  
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69  
office@koeppl-posch-bau.at  
www.koeppl-posch-bau.at



**stein schwab**

div. Steinmetzarbeiten

0699/11888000

**mst ilse hutter**

8551 wies, feldweg 7  
stein-schwab@aon.at

# infrarotverliebt

## Aus gutem Grund

„Wenn schon neu, dann etwas Einzigartiges“, so die Einstellung unserer Kundschaft. Die im Detail abgestimmte Bildoberfläche der Infrarotheizung von „infra evolution“ ist nicht nur ein Hingucker, sie spendet auch angenehme Strahlungswärme.

Erfahren Sie mehr über die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in unserem Schauraum!



infra evolution



Erleben Sie die Paneele von „infra evolution“ bei Renate Lesky. Kapellenstraße 23, 8551 Wies

**0677 180 67 209**

renate.lesky@gmx.at  
www.infrarotverliebt.at

# Fasching in der Kinderkrippe Wies



In diesem Jahr stand unser Kinderkrippenfesching unter dem Motto: „Die Baustelle“- und das konnte man kaum übersehen. Straßenschilder, Werkzeuge, „die Station für kleine und große Häuslbauer“ und eine Indoor-Baustelle ließen die Kinderkrippe in neuem Baustellen-Glanz erstrahlen.

## Doch warum gerade Baustelle?

Vor einigen Wochen erblickten wir eine Baustelle durch das Fenster der Kinderkrippe. Täglich liefen die Kinder morgens zum Fenster, um einen Blick auf einen Bagger, Lastwagen, Traktor... zu erhaschen.



Immer wieder zeigten die Kinder großes Interesse an diesem Thema und so lag es nahe, es aufzugreifen und umzusetzen.

Das Highlight dieser Wochen war wohl der Rosenmontag, an welchem wir eine „Baustellen-Motto-party“ feierten.

Als krönender Abschluss stand ein großer Lastwagen der Marktgemeinde Wies vor der Kinderkrippe. So konnte dieses interessante Fahrzeug genauer begutachtet werden und die Kinder machten Entdeckungen wie das Drehlicht, die großen Reifen, eine Leiter, etc..

Ein großes Dankeschön an den Bauhof Wies, welcher dieses Augenfunkeln der

Kinder möglich gemacht hat.

Ebenso ein großes Dankeschön an Sandra Lipp und die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark, welche uns Sicherheitswarnwesten und Baustelleneimer zur Verfügung stellten, um die Kinder optimal für eine Baustelle auszurüsten zu können. Nun fehlte nur noch ein Helm, welcher am Rosenmontag schon für alle Kinder bereitstand.



## Ostervorbereitungen

Nach der kunterbunten Faschingszeit war es Zeit, das Osterfest zu planen.

Da uns die Bildungspartnerschaft mit den Eltern sehr am Herzen liegt, war

es uns ein großes Anliegen, wie jedes Jahr eine „Osterkreativwerkstatt“ mit den Eltern zu organisieren. Dabei wird ein Austausch mit dem Kinderkrippenteam stattfinden und es werden

im gemütlichen Beisammensein kreative Arbeiten angeboten. An diesem Tag werden auch die Osterkörbe für die Kinder von den Eltern/Familienmitgliedern gestaltet. Eben-

so wird ein Palmbuschen gebunden und ein Oster-ei gestaltet. Das Personal der Kinderkrippe steht mit Materialien, Vorschlägen, Tipps und Tricks helfend zur Seite.



# Fasching im Kindergarten Wies

Anfang März wurde noch einmal richtig gefeiert: In der Regenbogen-gruppe fand ein verrückter Tag statt. Wir kamen im Pyjama in den Kindergarten, grüßten uns mit „Gute Nacht“, aßen auf oder unter den Tischen und natürlich gab es viele Naschereien, die es sonst nicht gibt. Verabschiedet haben wir uns mit „Hallo“. Am nächsten Tag ging es direkt weiter: der Faschingsdienstag war da! Unsere Kinder kamen in vielen verschiede-

nen bunten Kostümen und konnten einen Tag lang jemand anderer sein. Natürlich wurde viel getanzt, gesungen und gespielt. Es gab verschiedene Stationen zu bewältigen. Danach schmeckte die Krapfenjause wie immer besonders gut – danke an die Markt-gemeinde Wies für die Krapfen.

Am nächsten Tag, Ascher-mittwoch, wurde wie jedes Jahr der Fasching gemein-sam verbrannt.



## Kindergarten Wernersdorf

# Ein Mitmachzirkus voller Lachen und Talente

Unsere Kindergartenkinder erlebten gemeinsam mit der Volksschule ein ganz besonderes Abenteuer – einen Mitmachzirkus! Die Kinder durften sich verkleiden und in verschiedene Rollen schlüpfen, um ihre Talente zu zeigen. Ob als Akrobat, Zauberer oder

Schlangenwart – es gab keinen Wunsch, der nicht erfüllt wurde. Für jedes Kunststück und jede Talenteinlage gab es von den anderen einen herzlichen Applaus.

Die Zirkusdirektorin sorgte für besonders viel Spaß: Mit ihrer charmanten, et-



was verwirrten Art brachte sie die Kinder immer wieder zum Lachen. Ob sie beim Anziehen plötzlich Löcher in ihren Socken entdeckte, Konfettitee trank oder beim Versuch, die Schuhe mit Ketchup zu putzen – die Lacher waren vorprogrammiert. Der Mitmachzirkus war ein wunderschönes Gemeinschaftsprojekt, das nicht nur die Kinder aus dem Kindergarten und

der Volksschule miteinander vereinte, sondern auch ihre Kreativität und ihren Teamgeist förderte.



## Ein gemütlicher Eltern-Kindnachmittag

Zum Einstimmen auf die Osterzeit luden wir unsere Eltern zu einem gemütlichen Osternachmittag in den Kindergarten Wernersdorf ein. Die Kinder und ihre Familien verbrachten gemeinsam eine fröhliche und kreative Zeit. Es wurden fleißig marmorierte Ostereier gestaltet und ein aufregender Osterbewegungsparkour gemeistert, der den Kindern viel Spaß bereitet hat.

Besonders schön war die

Zusammenarbeit zwischen den Eltern und uns. Ein paar Mütter haben sich bereit erklärt, uns tatkräftig bei den Stationen zu unterstützen. Mit viel Hingabe durften die Kinder auch Kekse verzieren, die später als süße Leckerei auf der Osterjause serviert wurden. Neben all den Aktivitäten hatten die Eltern auch die Gelegenheit, die hell und fröhlich dekorierten Räumlichkeiten des Kindergartens zu bewundern, die den Frühling mit bunten Blu-

men und festlichen Osterdekorationen widerspiegeln. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der die Osterzeit für alle Anwesen-

den auf wunderbare Weise einleitete. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben!





## Faschingsdienstag im Kindergarten: Ein bunter Tag voller Spaß und Freude

Am Faschingsdienstag herrschten im Kindergarten große Aufregung und gute Laune. Die Kinder mit ihren fantasievollen Kostümen feierten einen fröhlichen Faschingstag. Besonders kreativ ging es zu, als die Kleinen ihre eigenen Pizzen belegen konnten – ein Highlight, das allen großen Spaß bereitete. Neben der Kinderdisco und Pizza wurden auch bunte Bewegungsspiele gespielt, bei denen die Kinder ihre Energie in lustigen Aufgaben ausleben konnten. Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde, die die köstlichen Krapfen für alle Kinder gesponsert hat und damit zu einem süßen Abschluss des Tages beigetragen hat.



## Ein Fest der Natur und des Glaubens

Die Frühlingszeit brachte frischen Wind und viel Zufriedenheit in den Kindergarten Wernersdorf. Bei schönstem Wetter nutzten wir die Gelegenheit, die Natur zu entdecken und unternahmen aufregende Waldausflüge. Die Kinder hatten viel Spaß, die frische Luft

zu genießen und die ersten Frühlingsboten zu entdecken. In der Osterzeit widmeten wir uns besonders den Geschichten aus dem Leben von Jesus, denen die Kinder fasziniert hörten und mit vielen Fragen aufgriffen. Ein Höhepunkt war die Ostermesse, die wir gemeinsam

mit Pfarrer Lehr feierten. Mit viel Freude sangen und beteten die Kinder zusammen mit der Volksschule Wernersdorf, was zu einer besonderen und besinnlichen Atmosphäre führte. Den Abschluss der Osterzeit bildete das traditionelle Osternest-Suchen am letzten Tag vor den Fe-

rien. Mit leuchtenden Augen machten sich die Kinder auf die Suche nach den kleinen Überraschungen, die im Garten versteckt waren. Es war ein schöner Abschluss eines besonderen Frühlings- und Osterprojekts, der die Kinder voller Vorfreude in die Osterferien entließ.





## Faschingsdienstag an der VS Wernersdorf – Ein fröhliches Fest

Am Faschingsdienstag herrschte an der VS Wernersdorf ausgelassene Stimmung! Sowohl Kinder als auch Lehrer kamen in bunten Kostümen und die Feierlichkeiten waren geprägt von einer Vielzahl an fantasievollen Verkleidungen: ein Geheimdienstagent,

ein Sträfling, eine Füchsin, ein Schmetterling, ein Motorradfahrer, ein Almhirt, ein Pirat und viele weitere Charaktere bereicherten das Fest. Im Turnsaal wurde fröhlich getanzt und gespielt, bis die Luftballone nicht mehr standhielten und

platzten. Die Verlockung der köstlichen Krapfen, die von der Marktgemeinde Wies gespendet wurden, war einfach zu groß, sodass sich bald alle nach einer süßen Stärkung sehnten.

Neben den angebotenen Spielen konnten die Kinder auch ihre selbst mitge-

brachten Spiele spielen und sorgten so für jede Menge Spaß und Unterhaltung. Es war ein Fest der Freude und des Miteinanders, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird! Ein großer Dank an alle, die zum Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben.



## Hostien backen

Am 13. Februar machten die SchülerInnen der Volksschule Wernersdorf mit ihrem Religionslehrer Christopher Landner Hostien mit einem original Hostieneisen. Dazu nutzten wir Mehl, Wasser und griechisches Olivenöl, was von den SchülerInnen vermengt wurde und wir backten einige sehr leckere

Hostien. Mit dieser Show wollte der Religionslehrer den SchülerInnen demonstrieren, wie man früher Hostien hergestellt hat und welche Grundzutaten man dafür braucht. Auch das Hostieneisen gilt heute als Rarität, das der Religionslehrer von einer sehr netten Pfarrgemeinde ausleihen durfte.



## Yoga-Stunde mit Manuela

**A**b in den Turnsaal zur Yoga-Stunde!“ so jubelten die Kinder diese Woche an der VS Wernersdorf. Nach der ersten Aufwärmrunde wurde zu Geschichten geturnt. Die spielerische Gestaltung dieser Stunde machte den Kindern sichtlich Spaß. Frau Merschnik hatte sich da auch viele lustige Übungen für diese Alters-

gruppe ausgedacht. Zusätzlich führte sie mit den Kindern Atemübungen zur Beruhigung mit den Kindern durch. Während sich die SchülerInnen auf der Matte entspannten, lernten sie auch, ihre Atmung bewusst wahrzunehmen. So funktioniert ein erfolgreicher Turnunterricht! Vielen Dank für diesen abwechslungsreichen Vormittag!



## So ein Zirkus!

**U**nd was für einer: Ein richtiger Mitmachzirkus fand an der VS Wernersdorf gemeinsam mit dem Kindergarten statt. Hier konnte jedes Kind sein Talent unter Beweis stellen. Vom Break-Dance bis zum Radschlagen war

hier alles möglich. Bis zur Aufführung musste zuerst mal fleißig wie in einem richtigen Zirkus geprobt werden. Doch dann der große Auftritt! Ein Zirkus in der Schule, das ist eben doch etwas ganz Besonderes!



Volksschule Wies

## Gemüse erleben – Workshop an der Volksschule Wies



Die 2. Klassen der Volksschule Wies durften einen besonderen Schultag erleben. Beim Workshop „Gemüse erleben“ konnten

die Schülerinnen und Schüler saisonales Gemüse zubereiten und verkosten. Unter der Anleitung der Seminarbäuerinnen probierten die



Kinder frische, regionale Gemüsesorten und lernten so spielerisch die Vielfalt gesunder Lebensmittel in den unterschiedlichsten

Geschmacksrichtungen kennen. Ein lehrreicher und schmackhafter Tag, der auch ein bisschen Mut erforderte.

## Helmi - Sichtbarkeitstraining für die 2. Klassen der VS Wies

Die zweiten Klassen der Volksschule Wies nahmen kürzlich an einem Sichtbarkeitstraining des Kuratoriums für Verkehrssicherheit teil. Mit spielerischen Übungen und praktischen Beispielen lernten die Kinder, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr gut sichtbar zu sein. Helmi, die bekannte Verkehrssicherheitsfigur, half den Schülerinnen und Schülern dabei, die richtigen Maßnahmen für mehr Sicherheit zu verstehen.





## Projekt der 3. Klassen der Volksschule Wies zum Thema „Wald“ – Spannende Entdeckungen mit proHolz

In einem aufregenden und lehrreichen Vormittag beschäftigten sich die Schüler der 3. Klassen intensiv mit der faszinierenden Welt des Waldes. Gemeinsam mit dem Projektpartner proHolz tauchten die Kinder tief in Themen wie Baumarten, Frühblüher und das

geheimnisvolle Blattgrün ein. Die Schülerinnen und Schüler konnten spannende Einblicke in die Vielfalt der heimischen Baumarten und deren Bedeutung für das Ökosystem Wald gewinnen.

Das Projekt, das mit prak-

tischen Experimenten und Forschungsaufgaben verbunden war, ermöglichte den jungen Entdeckerinnen und Entdeckern eine ganz neue Wahrnehmung der Natur. Mithilfe von Mikroskopen konnten die Schülerinnen und Schüler außerdem verschiedenste

Oberflächen im Klassenraum erforschen.

Im Laufe des Vormittags wurde nicht nur das Bewusstsein für den Wald und seine Schätze gestärkt, sondern auch das Interesse der Kinder an naturwissenschaftlichen Themen geweckt.



## VS WIES bei der Safety-Tour 2025

Am 25. März 2025 fand in der Sulmtalhalle Pistorf die „Safety-Tour 2025“ des österreichischen Zivilschutzverbandes statt. Sechzehn Mannschaften von Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Schulstufe Volksschule nahmen an dieser Sicherheitsolympiade teil. Dabei konnten die Kinder spielerisch den richtigen Umgang in Notsituationen unter Beweis stellen. Die 4.a und 4.b Klasse der Volksschule Wies, begleitet von ihren Lehrerinnen Lena Hafner und Barbara Strametz, erzielten dabei den ausgezeichneten 5. bzw. 7. Platz und zeigten großes Engagement bei den praktischen Übungen. Auch



Bürgermeister Mag. Josef Walzl und die Schulleiterin Dir. Evelyn Habenbacher-

Schrei sowie einige Eltern, die zum Anfeuern gekommen waren, freuten sich

mit den Kindern und Lehrerinnen über den Erfolg.



Mittelschule Wies

## Berufspraktische Tage der MS Wies

Die SchülerInnen der MS Wies treffen bald eine wichtige Entscheidung: „Welche Ausbildung soll ich machen, welchen Weg soll ich nach der Mittelschule einschlagen?“ Um einen

umfangreichen Einblick in die künftige Arbeitswelt zu erlangen, konnten sie nun die Berufspraktischen Tage in einem Betrieb ihrer Wahl verbringen. Dabei hatten die Jugendlichen die

Möglichkeit, die Berufsbilder mit der Wirklichkeit zu vergleichen, kleine Arbeitsaufträge unter Anleitung durchzuführen und Arbeitsabfolgen kennenzulernen. Ein großer Dank

gilt den Firmen, die bereit waren, unsere SchülerInnen in ihrem Unternehmen aufzunehmen und es ihnen ermöglichten, einen kleinen Einblick in das Berufsleben zu bekommen.



## MS Wies triumphiert beim U13-Futsalturnier in Deutschlandsberg



Am 19. Dezember 2024 fand in der Sporthalle Deutschlandsberg das mit Spannung erwartete U13-Futsalturnier (Hallenfußball ohne Bande) statt. Teams aus der gesamten Region traten an, doch am Ende sorgte die Mannschaft der MS Wies für eine kleine Sensation: Zum ersten Mal in ihrer Geschichte sicherte sie sich den Turniersieg – und das in beeindruckender Manier.

### Ein Turnier voller Spannung und Klasse

Das Turnier war geprägt von spannenden Spielen,

herausragenden Einzelaktionen und einer tollen Stimmung auf den Rängen. Schon in der Gruppenphase zeigte die MS Wies, dass sie an diesem Tag ein ernstzunehmender Titelkandidat war. Mit dynamischem Spiel, starker Defensive und Teamchemie setzte sie sich souverän gegen ihre Gegner durch. Im Finale wartete mit dem favorisierten BORG Deutschlandsberg ein harter Prüfstein. Doch Wies ließ sich von der Heimkulisse des Gegners nicht beeindrucken und siegte nach einer kämpferischen

Leistung mit 2:0. Besonders hervorzuheben war hierbei das Zusammenspiel zwischen unseren Leistungsträgern Matthias Fröhlich, Noel Kraus, Philip Kiefer, Thomas Urban und Kapitän Tobias Haring, die gemeinsam für entscheidende Momente sorgten.

### Großer Jubel und stolze Fans

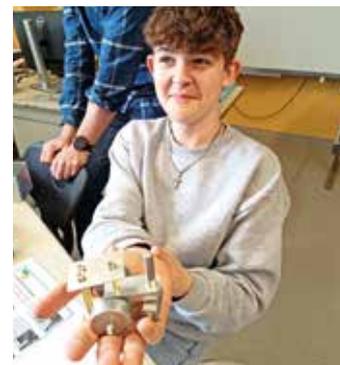
Die Fans der MS Wies, darunter viele Eltern und Lehrkräfte, feierten den Sieg ausgelassen. Nach der Siegerehrung, bei der die Mannschaft unter tosendem Applaus den Pokal

entgegennahm, wurde der Erfolg in der Kabine gefeiert. Am nächsten Tag gab es zusätzlich noch eine besondere Ehrung, als die Schüler und Lehrer der MS Wies in der Turnhalle für die Helden Spalier standen. Mit diesem überragenden Erfolg hat sich die MS Wies nicht nur den Respekt der anderen Teams verdient, sondern auch ein Kapitel in ihrer eigenen Schulgeschichte geschrieben. Das Team blickt voller Zuversicht in die Zukunft – und wer weiß, vielleicht war dies nur der Anfang einer langen Erfolgsgeschichte.



## Jobs aus der Box

Auch in diesem Schuljahr hatten die SchülerInnen der 3. Klassen die Möglichkeit, an einem Workshop teilzunehmen. Dort konnten sie ihre praktischen Fähigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren. Angeboten wurden die Bereiche Metall, Elektro, Pflege und Gesundheit, Dienstleistungen, Holz, Tourismus, Bau und Handel/Ecommerce. Nach dem praktischen Teil hatten die Jugendlichen Realbegegnungen mit mehreren Vertretern von Unternehmen. Dort konnten die Schüler:innen durch per-



sönliche Gespräche einen besseren Einblick in Betriebe bekommen. Unterstützt wurde „Jobs aus der Box“ von der BerufsfindungsBegleitung. Wir bedanken uns für diese Möglichkeit und bei den Unternehmern!



## Märchenmusical

Es waren einmal.....drei erste Klassen, die vom Land in die große Stadt fahren, um ein Musical, das sich aus vielen Märchen zusammensetzte, anzusehen. 13 Märchen haben wir an diesem sonnigen Ausflugstag erkannt und erzählt. Am Schluss gab es sogar ein Foto mit den Musicaldarsteller:innen. Was für ein Erlebnis für die ersten Klassen der Mittelschule Wies.



## Der „Rote Faden“ durchs Märchenland – designed by 1c

Ziel des Klassenprojekts im Deutschunterricht ist, sich mit dem Genre Märchen inhaltlich intensiv auseinanderzusetzen. Dazu haben wir einen roten (Leit)-Faden durch die Textsorte entwickelt, der zeigt, wie ein Märchen aufgebaut ist, welche Figuren und Symbole vorkommen. Der Leitfaden wird im Rapunzelturm aufbewahrt, der mit viel Liebe selbst gebaut wurde. Neben einer Menge Engagement, Wissenszugewinn hatten wir vor allem eine Menge Spaß.





Schwimmtage der MS Wies in der Auster Graz:

## Abzeichen für Fahrten- und Allroundschwimmer

Im Rahmen der Schwimmstage in der Auster Graz legten die Schüler und Schülerinnen der MS Wies erfolgreich die Prüfungen für die Abzeichen „Fahrten-

schwimmer“ oder „Allroundschwimmer“ ab. Unter idealen Bedingungen konnten die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in verschiedenen Schwimmdisziplinen wie Freistil, Brust

und Rücken unter Beweis stellen. Die Prüfungen testeten sowohl Ausdauer als auch Vielseitigkeit. Wer alle Anforderungen erfüllte, erhielt das begehrte Abzeichen als Anerken-

nung für seine Leistungen. Die Veranstaltung war nicht nur ein Erfolg für die SchülerInnen, sondern auch ein wichtiger Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung.



## Fahrt ins Talentcenter Graz

Schon in der 7. Schulstufe setzen sich SchülerInnen im Unterrichtsfach **ibobb** (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung) mit der Zukunft auseinander und beschäftigen sich mit der Frage, welche Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten es gibt. **„Talent ist eine Gabe. Etwas daraus zu machen, ist deine Aufgabe“**; so lautet der Leitgedanke des Talentcenters der WKO.

Um die SchülerInnen bei dieser wichtigen Aufgabe



bestmöglich zu unterstützen, stand für die SchülerInnen der 3. Klasse am 13. März 2025 ein Besuch im

Talentcenter in Graz am Programm. Die Jugendlichen durchliefen 48 Stationen zu kognitiven Fähigkei-

ten, Motorik, allgemeinen Fertigkeiten und berufsrelevanten Kenntnissen. Guides begleiteten die Besucher durch den Talentparcour. Beim Talentreport, dem persönlichen Ergebnis, werden Berufs- und Ausbildungsvorschläge mit Berufsbeschreibungen, Videos und Informationen zu weiteren Ausbildungswegen verlinkt. Dieser wird dann im Unterricht nachbesprochen. Wir bedanken uns für die Betreuung vor Ort und freuen uns auf den Besuch im nächsten Jahr.

## NEU an der Mittelschule Wies

Mein Name ist Sabrina Heidenkummer und ich wohne mit meiner Familie in Wies.

Nach meinem Pädagogikstudium war ich 5 Jahre lang in der Jugend- und danach 15 Jahre in der Erwachsenenbildung tätig.

Seit Ende Jänner 2025 unterrichte ich an der Mittelschule Wies Mathematik, Technik und Design sowie Sport und Bewegung.

Ich freue mich darauf, mein Wissen und meine Begeisterung an der Mittelschule



Wies einzubringen. Es ist mir ein großes Anliegen, Schüler und Schülerinnen zu fördern und gemeinsam mit meinen Kollegen und Kolleginnen eine ansprechende und unterstützende Lernumgebung zu schaffen.



## Erfolgreiche Teilnahme am Mathe-Mix-Doppel-Finale

Am 25. Februar war es also weit! Die besten Mathematik-Talente der 1. und 2. Klassen aus 70 steirischen Schulen trafen sich an der Universität Graz zum großen Finale des Wettbewerbs „Mathe-Mix-Doppel“. Unsere Schule wurde dabei von Annika Nemeth (1c), Lucas Kutsch (1c), Paula Strohmeier (2b) und Lukas Pauritsch (2a) vertreten.

Nachdem sich die Teams

Lukas & Paula sowie Lucas & Annika in der schulinternen Wertung durchgesetzt hatten, durften sie sich mit den stärksten jungen Mathematikerinnen und Mathematikern der Steiermark messen. In einer spannenden und herausfordernden Runde mit 19 Logikaufgaben stellten sie ihr Können unter Beweis. Trotz einer tollen Leistung reichte es diesmal nicht für eine Spitzenplatzierung, doch

die Erfahrung war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerst wertvoll.

Wir gratulieren unseren

talentierten Schülerinnen und Schülern herzlich zu ihrem Engagement und ihrer erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb!



## Wienwoche 2025



Die heurige Wienfahrt der 4. Klassen der MS Wies stand ganz im Zeichen von Aufarbeitung der jüngeren Geschichte Österreichs und der politischen Bildung der Schülerinnen und Schüler. Eine Auseinandersetzung mit den schönen, aber auch mit den grässlichen Dingen, für die Österreich international bekannt ist, war ein Anliegen der Leiterin Mag.a Gudrun Zöch. Der erste Stopp war daher



auch Mauthausen, wo die Konfrontation mit systematischer Unmenschlichkeit Gänsehaut hervorrief und die Gemüter strapazierte. Weitere Stationen waren die Besichtigung von Parlament und Uno-City. Bei einem kreativen Workshop der Demokratiewerkstatt konnte politische Bildung bei der Erstellung eines Podcast vermittelt werden. Natürlich ist aber immer auch Kollegialität und Zusam-

mengenhörigkeit der Schülerinnen und Schüler ein Schwerpunkt der Wienfahrt. So konnte im Rahmen eines

Rätselspiels in Teams die Innenstadt erkundet werden. Im Vordergrund steht aber immer das Sammeln von Erinnerungen, die ein Leben lang bestehen - das ist schlussendlich das Schönste an der Wienfahrt: Prater, „Rock me Amadeus“ im Ronacher, Museum der Illusionen, Haus der Musik oder einfach nur das (Ver-)Fahren mit der U-Bahn sind unvergessliche Momente.



## MS Wies auf Wintersportwoche



Vom 3. bis 6. Februar 2025 waren die 2. Klassen der MS Wies wieder einmal auf Wintersportwoche im wunderschönen Mariazell. Untergebracht im hiesigen Bundesschullandheim, durften sich die Kinder jeden Tag entweder auf die Pisten der Bürgeralpe oder zu anderen Abenteuern aufmachen. Während die Skifahrerinnen und Skifahrer den Schnee aufwirbelten, durften sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Alternativgruppe in Disziplinen wie Bogenschießen, Disc-Golf, Orientierungslauf oder im Langlaufen beweisen. In der Unterkunft durfte dann auch jeden Abend der Tag beim Sport im Turnsaal sowie bei Tischtennis, Tischfußball, bei Brettspielen oder sogar beim Bouldern

im Kletterraum ausklingen. Wie schon die Jahre zuvor wurde das Sportprogramm am Mittwochnachmittag von einem kurzen Ausflug ins liebeliche Ortszentrum von Mariazell unterbrochen, wo unter anderem Lebkuchen geshoppt und die Wallfahrtskirche besichtigt wurde. Als krönenden Abschluss konnten sich die Kinder am letzten Abend beim Karaoke-Singen in der Disco hervortun, wobei aber auch das Tanzen nicht zu kurz kam.

Die Woche verging bei der Fülle an Aktivitäten wie im Flug und so ging es, mit etwas Muskelkater und schwer erschöpft, am Freitag wieder nach Hause. Wir freuen uns schon auf den nächsten spannenden Ausflug!



## Fasching 2025





## Sagen-Workshop der 2. Klassen in der MS-Wies

Auch in diesem Schuljahr beschäftigte sich die 2. Klasse der MS Wies intensiv mit dem Thema Sagen. Deshalb freuten wir uns beson-

ders über das Angebot der St. Martin-Sagenexpertin Maria Huber, die mit ihrem Werk „Bergmannssagen neu erzählt“ an die Schule kam.

Dabei las sie den Schülerinnen und Schülern daraus nicht nur vor, sondern erzählte auch Spannendes über die Vergangenheit der

Region. Wir bedanken uns für den lehrreichen Besuch, der bei einigen sicher die Begeisterung für Heimatgeschichte weckte.



## Vorlesetag an der MS Wies

Anlässlich des österreichischen Vorlesetages am 28. März 2025 durfte die Klasse 1c besonderen Besuch begrüßen: Unsere Schulqualitätsmanagerin, Frau Doris Gsellmann, kam zu uns, um mit ausdrucksstarkem Vorlesen die Schüler:innen zu begeistern. Die Schüler:innen hörten aufmerksam zu und konnten sich anschließend aktiv am Gespräch über das Gelesene beteiligen. Es war eine



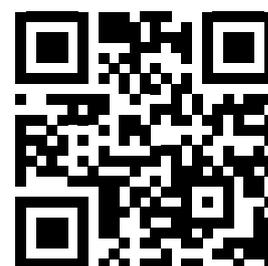
wunderbare Gelegenheit, den Kindern die Freude am Lesen näherzubringen und

das Leseverständnis zu fördern. Wir bedanken uns herzlich

bei Frau Gsellmann für den inspirierenden Besuch und die tolle Lesestunde!

## Religion erleben

Die dritten und vierten Klassen der MS Wies durften Gäste vom Afro-Asiatischen Institut in Graz zum Workshop „Religionen erleben“ begrüßen. Frau Eva Wenig und Frau Mevlida Mesanovic erzählten den Kindern Einiges über verschiedenste Religionen und wie man sensibel und respektvoll mit diesem Thema umgehen kann.





Fachschule Burgstall

## Boys' Day in Burgstall

Mädchen interessieren sich zunehmend für technische Berufe, während auch Burschen in sozialen Berufen gefragt sind. Ein „Boys' Day“ an unserer Fachschule zeigte Schülern der privaten Mittelschule Dobl, dass Care-Berufe wie Krankenpfleger oder Sozialarbeiter spannende Karriereoptionen bieten. Ziel des Workshops war es, stereotype Rollenbilder zu hinterfragen und die beruflichen Perspektiven der Jugendlichen zu erweitern. Der Aktionstag beinhaltete



verschiedene Stationen, an denen die Schüler praktische Erfahrungen in sozialen Berufen sammelten. Ein Highlight war die Simulationsbrille, die den Schülern ein Gefühl für die He-

rausforderungen des Alters vermittelte. Auch Berufe wie Sanitäter oder Kindergartenbetreuer wurden thematisiert. Das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv. Sie schätzten die prak-



tischen Erfahrungen und lernten, dass Berufe nicht geschlechtsspezifisch sind. Das Angebot soll künftig auch an mehreren Mittelschulen in der Region durchgeführt werden.

## Bildung ist die Basis jeder Entwicklung – Schule Äthiopien

Mitreisend und bewegend“ – so fasste eine Schülerin unserer Fachschule den Vortrag von Peter Krasser über sein Projekt „Schule Äthiopien – Hilfe zur Selbsthilfe“ zusammen. Krasser gab den SchülerInnen eindrucksvolle Einblicke in die Herausforderungen des Lebens in Äthiopien, wo alltägliche Dinge wie Wasser und

Nahrung unter schwierigen Bedingungen beschafft werden müssen. Er erklärte, wie entscheidend Bildung für die Entwicklung eines Landes ist und berichtete, dass bereits die 20. Schule in Äthiopien aufgebaut wird. Die SchülerInnen zeigten sich dankbar für die Erkenntnis, wie privilegiert wir in Mitteleuropa leben.



## Schüler:innen der Abschlussklasse mitten im Berufspraktikum

Von Mitte März bis Mitte Juni absolvieren die SchülerInnen des 3. Jahrgangs ihr 12-wöchiges Praktikum. In dieser Zeit erhalten sie erste berufliche Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern. Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist die individuelle Betreuung durch die Part-



nerbetriebe. Diese Unternehmen unterstützen die Lernenden nicht nur fachlich, sondern fördern auch ihre persönliche Berufsreife. Die Fachschule Burgstall bedankt sich herzlich bei allen Praktikumsbetrieben für die gute Zusammenarbeit.



## „GastroVibes“

Schülerinnen im Tourismus-Einsatz



Im Rahmen des Projekts „GastroVibes“ durften 15 SchülerInnen des 2. Jahrgangs die Arbeit im Boutiquehotel „Das Zeitwert“ in Hollenegg kennenlernen. Sie erhielten hautnahe Einblicke in verschiedene Bereiche der Hotellerie und Gastronomie. Der praktische Einsatz machte den Unterrichtstag lebendig und steigerte die Vorfreude auf ein mögliches Gastro-Praktikum im nächsten Schuljahr.

Bernd Kleindienst, Geschäftsführer des Boutiquehotels, war ebenfalls begeistert: „Die SchülerInnen

waren motiviert und konnten bereits viel Wissen einbringen, sei es beim Kochen oder im Service.“

Während des Projekts wurden auch die Tätigkeiten als Hotel- und GastgewerbeassistentIn (HGA) sowie der Housekeeping-Bereich vorgestellt.

„GastroVibes“ ist eine Initiative der Wirtschaftskammer Steiermark, die immer wieder beruflichen Nachwuchs hervorbringt. Viele unserer AbsolventInnen sind leidenschaftlich in Tourismusbetrieben aktiv und leisten wertvolle Arbeit für die Region.

## Lebensfreude im Takt

Der jährliche Tanzkurs der Fachschule



Jedes Jahr treffen sich die Schülerinnen und Schüler der Fachschulen Burgstall und Stainz zu einem

besonderen Ereignis: dem gemeinsamen Tanzkurs. Diese traditionellen Abende sind mehr als nur eine Gelegenheit, Tanzschritte zu lernen – sie fördern Gemeinschaft, Freude und Begeisterung für die Volkskultur. Unter der Anleitung erfahrener Tanzlehrer kamen auch Polka und Discofox nicht zu kurz. Die Stimmung im Tanzsaal war von Rhythmus und guter Laune geprägt, was die Schülerinnen und Schüler motivierte und zum Weitermachen inspirierte.

## Ein besonderer Besuch:

Ausstellung „Berta“ von Siegi Kleindienst



Im März besuchten wir die beeindruckende Ausstellung „Berta“ von Siegi Kleindienst in Eibiswald. Die Ausstellung überzeugte nicht nur mit einer Vielzahl an Kunstwerken, sondern auch mit dem Bild der Frau, die sie behandelte. Die

Schüler:innen waren begeistert, wie Kleindienst es schaffte, Emotionen und gesellschaftliche Themen miteinander zu verbinden. Durch Malereien und Skulpturen wurde ein Raum geschaffen, der zum Nachdenken anregte und Gespräche über Gleichberechtigung und Selbstbestimmung anstoß. Die Künstlerin führte uns persönlich durch die Ausstellung und erzählte uns, dass sie seinerzeit Schülerin an der Fachschule Burgstall war. Ein gelungener Ausflug, der uns sicherlich in Erinnerung bleibt!

## Neu!

Berufsreifeprüfung an der FS Burgstall nach erlangtem Facharbeiterbrief!

### Berufsreifeprüfung

**Matura in einem oder zwei Jahren!**

Die Berufsreifeprüfung an der FS Burgstall ist dein goldenes Ticket in die Zukunft nach einem Fachschul- oder Berufsabschluss!

Entdecke neue Horizonte - die Türen stehen weit offen!




**Anmeldungen Schuljahr 2025/26 ab sofort möglich**

[www.benko.net](http://www.benko.net)

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft  
Burgstall - St. Martin  
Am Schlossberg 11, 8051 Wies  
03465/2394 fsburgstall@stmk.gv.at






Erzherzog Johann Musikschule Wies

## Erfolg in höchsten Tönen

Bundeswettbewerb, 1. & 2. Plätze für Erzherzog Johann Musikschule Wies

**P**rima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Jüngst ging in den Räumlichkeiten des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums und der Kunstuniversität Graz der diesjährige Landeswettbewerb über die Bühne. Und die Ergebnisse für die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Erzherzog Johann Musikschule Wies können sich wahrlich sehen lassen.

Altersgruppe B (8-9 Jahre):

**1. Preis: Johannes Gegg** aus Bad Schwanberg, Trompete

**1. Preis: Luis Pölzl** aus Eibiswald, Trompete

**1. Preis: Alexander Scherr** aus Pöfing-Brunn, Querflöte

Altersgruppe I (10-11 Jahre):

**1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb: „Duo Suono d'Arco“** mit **Anna Leitinger** aus Wies, Violoncello und **Jakob Tröster** aus Bad Gleichenberg, Violine

**1. Preis: „Duo Doppelsaite“** mit **Lorenz Haselmair-Gosch** aus St. Ulrich im Greith, Harfe und **Luisa Lukan** aus Eibiswald, Harfe

**1. Preis: Elina Stieglbauer** aus Großklein, Querflöte, begleitet von **Theresa Kupnik** aus Eibiswald (Harfe)

**2. Preis: Julian Pauritsch** aus Wies, Trompete

**2. Preis: Paul Lieschnegg** aus Arnfels, Trompete

Altersgruppe II (12-13 Jahre):

**1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb und LANDESSIEGER: Matthias Silly** aus Sankt Martin im Sulmtal, Tuba

**1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb: Samuel Reiterer** aus Bad Schwanberg, Schlagwerk

**1. Preis: Julian Hallegger** aus Eibiswald, Klarinette

**1. Preis: David Kröll** aus Eibiswald, Tenorhorn

**1. Preis: Moritz Pauritsch** aus Wies, Schlagwerk

**2. Preis: Leni-Lilli Pauritsch** aus Wies, Querflöte

**2. Preis: Sebastian Haring** aus Arnfels, Tenorhorn

Altersgruppe III (14-16 Jahre):

**1. Preis mit Auszeichnung und LANDESSIEGER: Andreas Gollien** aus Sankt Peter im Sulmtal, Tuba

**1. Preis mit Auszeichnung und LANDESSIEGER: Florian Kröll** aus Eibiswald, Trompete

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer und ihre Lehrer **Elke Berger-Paternusch** BA BA MA (Harfe), Mag. **Maria Catalá** (Querflöte), Mag. **Gunde Hintergräber** BA (Violon-

cello), **Sara Kesic** MA (Korrepetition), **Nadja Konstantinidis** BA MA (Korrepetition), **Markus Gadner** (Tenorhorn/Trompete), Mag. **Christian Cescutti** (Trompete), **Elmar Berger** BA BA MA MA (Schlagwerk), **Paul Teschinegg** (Tuba) sowie **Thomas Stopper**, BA (Klarinette).

„Wir sind stolz auf unsere jungen Talente!“ freut sich MMag. **Franz Masser**, Leiter der Erzherzog Johann-Musikschule Wies, über das Abschneiden der Teilnehmer und wünscht schon heute alles Gute für den Bundeswettbewerb Ende Mai in Wien.



Samuel Reiterer



Duo Suono d'Arco



Florian Kröll



Andreas Gollien



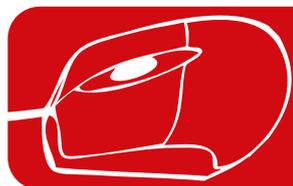
**Wohnbau. Regional. Kompetent.**

**Auf uns können Sie 2025 bauen!**

**WIR ist mittendrin**

**Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark**

**Ihr verlässlicher Partner im Wohnbaufinanzierungsbereich**  
[www.raiffeisen.at/sued-weststeiermark](http://www.raiffeisen.at/sued-weststeiermark)



Aktuelle Informationen,  
alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen  
finden Sie auf

[www.wies.at](http://www.wies.at)



# Aktuelles von unseren

## FF WIES

### 9.166 Stunden für Wies

Am 11. Jänner fand die Wehrversammlung im Schulungsraum des Rüsthauses Wies statt. Hauptbrandinspektor Christian Schwender konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch eine beinahe vollzählige Mannschaft begrüßen. Im Anschluss an die Gedenkminute gaben die Ämterführer ihre Berichte zum Besten: Schriftführer Thomas Veronik, Kassier Siegfried Partl, Atemschutzwart Christian Brauchart, Strahlenschutzbeauftragter Harald Loibner, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit Martin Garber, EDV-Beauftragter Franz Steinbauer, Funkwart Markus Garber, Maschinenmeister Markus Reichmann, Feuerwehrarzt MR Dr. Erhard Wipfler, Sanitätsbeauftragter Andreas Gegg und Bekleidungswart Christian Gegg.

Mit 9.166 geleisteten Stunden und 102 Einsätzen konnte voll Stolz auf ein arbeitsintensives aber auch erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden. In Summe

wurden 478 Tätigkeiten im Berichtsjahr durchgeführt. Der Tagesordnungspunkt Ehrungen musste leider ausfallen, da die Auszeichnungen nicht den Weg ins Rüsthaus Wies gefunden haben. Befördert wurden: Oberbrandmeister Harald Loibner zum Hauptbrandmeister, die Oberlöschmeister Florian und Karl Müller zu Hauptlöschmeistern. Die Probefeuwehrmänner Kevin Wischollek und Andreas Müller wurden angelobt und zu Feuerwehrmännern befördert.

Die Ehrengäste dankten in ihren Grußadressen für die Einladung zur Wehrversammlung, gratulierten den Beförderten, freuten sich über die gute Zusammenarbeit und wünschten eine gesunde Heimkehr von allen Einsätzen. Hauptbrandinspektor Christian Schwender und Oberbrandinspektor Martin Garber dankten für die Unterstützung im arbeitsreichen Jahr und luden zum gemeinsamen Essen ins Gasthaus Mauthner ein.



## Hauptfeuerwehrmann Josef Marx 70. Geburtstag

Anlässlich seines runden Geburtstags lud Pepi Marx seine Feuerwehrkameraden am 24. Jänner zur Feier. Hauptbrandinspektor Christian Schwender gratulierte im Namen der Feuerwehr und dankte für die über 50-jährige Mitgliedschaft. Kaum eine Veran-

staltung der Feuerwehr Wies vergeht ohne Pepi hinter dem Holzkohlegriller. Und auch beim jährlichen Feuerwehr-Preisschnapsen ist er ein gefürchteter Sieganwärter. Wir wünschen weiterhin beste Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise der Feuerwehrkameraden!



## Feuerwehrkuraten-Seminar des ÖBFV



dem Motto „Die Zukunft braucht ein starkes Wir – Solidarität und Vertrauen in und durch die Feuerwehrseelsorge stärken“ statt. Unser Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Markus Lehr nahm, gemeinsam mit rund 70 Theologen aus ganz Österreich, an diesem Seminar teil. Ein herzlicher Dank auch für diese wertvolle Tätigkeit, denn das Feuerwehrwesen beinhaltet weit mehr, als „nur“ Einsätze und Übungen.

Im Februar fand das 9. LFKUR-Seminar des Bundesfeuerwehrverbands unter

## Jahresrückblick 2024





# Freiwilligen Feuerwehren



## Faschingsdienstag mit der Hobergoaß

Auch dieses Jahr ließ die Feuerwehr die alte Wieser Tradition der Hobergoaß wieder aufleben. Am Faschingsdienstag zog eine bunte Narrenschar, begleitet von der legendären Hobergoaß, durch den Wieser Markt. Von den Bewohnern und Geschäftsleuten fröhlich aufgenommen und mit Köstlichkeiten versorgt, verging der Tag wie im Flug.



## 1. Osterkainerschnapsen

Am Palmsamstag, dem 12. April, fand das erste Osterkainerschnapsen der Feuerwehr Wies im Rüsthaus statt. 84 Teilnehmer kämpften ab dem Nachmittag in spannenden Runden um den Sieg. Gegen 22 Uhr stand dann das Ergebnis fest. Johann Kutschki gewann (€ 500,- gesponsert von der Wundera GmbH) vor Hubert Poderdschnik (€ 300,- EWL GmbH) und Erich Johan (€ 200,- Kapper Planung & Baumanagement). Dank der Großzügigkeit unserer Gönner – ein herzlicher Dank dafür – durfte sich jeder Teilnehmer über einen Gewinn freuen.



## Zum Glück relativ wenige Einsätze

Die ersten Monate im heurigen Jahr verliefen einsatztechnisch Gott sei Dank eher ruhig. Neben den kleineren Ausrückungen zu Fahrbahnreinigungen, Türöffnungen oder Brandmelderalarmen standen wir auch wieder bei Verkehrsunfällen mit verletzten Personen auf der B76 in Einsatz.



## Laufende Ausbildungen

Auch die Wintermonate überstanden Schulungen und Übungen am Programm. Hierbei wurden Sanitäts- und Strahlenschutz-Schulungen ebenso durchgeführt, wie Atemschutz-Leistungstests oder die Funkübung mit Überprüfung der Hydranten in unserem Löschbereich. Ebenso nahmen wieder zwei Kameraden an der Übung im Koralmtunnel teil.



Auf [www.ff-wies.at](http://www.ff-wies.at) finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.



## Wehrversammlung der FF Vordersdorf



Am Sonntag, dem 12.01.2025, fand die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vordersdorf statt.

Feuerwehrkommandant HBI Andreas Garber konnte neben Bürgermeister Mag. Josef Walzl, Vizebürgermeisterin Theresia Koch, Gemeindegassierin Marlies Schuster, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Josef Gaich, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Karl Koch, HBI Christian Schwender der FF Wies und Feuerwehrärztin Dr. Gertraud Strauß-Unterweger als Ehrengäste auch zahlreiche Feuerwehrmitglieder be-

grüßen. Kommandant HBI Andreas Garber berichtete über das Einsatzjahr 2024. Die Feuerwehr Vordersdorf wurde zu 20 Einsätzen alarmiert und führte zahlreiche Übungen und Tätigkeiten durch. Insgesamt wurden 3.282 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet. Anschließend gaben die anwesenden Funktionäre deren Berichte kund und wurden die Beförderungen und Auszeichnungen vergeben. So wurde PFM Rene Lipp

zum FM befördert. Ausgezeichnet wurden LM d. V. Christine Kügerl mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes und EHLM Friedrich Polz mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg. Weiters wurden BM Johann Lipp mit der Medaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit und LM Franz Kiefer mit der Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet

des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben ist die Auszeichnung für EOBi Franz Wabnigg, der die Medaille für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhalten hat. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde zum Abschluss wieder zu einem Rehgulasch, gespendet von der Jagdgesellschaft Vordersdorf, ins Gasthaus Polz geladen.

## Gemeinschaftsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Wernersdorf

Am Mittwochabend, dem 12.03.2025 fand die Gemeinschaftsübung mit der FF Wernersdorf beim Anwesen vlg. Ganglmüller statt. Der Übungsalarm lautete „Wirtschaftsgebäudebrand mit vermisster Person“. Die Atemschutztruppe beider Feuerwehren retteten die vermissten Personen aus dem Brandobjekt und führten die erste Brandbekämpfung durch. Weitere Aufgaben waren u.a. die



Herstellung der Wasserversorgung, das Schützen der Nebengebäude sowie die

Verkehrsregelung an der L652. Abschließend ging es für die Kameraden beider



Feuerwehren zum gemütlichen Teil ins Rüsthaus Vordersdorf.



## Defi-Einschulung

Ende Jänner 2025 wurde am Rüsthaus Vordersdorf ein Defibrillator montiert. Zu finden ist der „Defi“ zwischen den Garagentoren. Der Defibrillator kann bei einem medizinischen Notfall von jeder Person geholt und verwendet werden. **Um den richtigen Umgang mit dem lebenswichtigen medizini-**

**schen Gerät der Bevölkerung näher bringen zu können, findet am 02.05.2025 um 18 Uhr eine Einschulung für alle Interessierten im Feuerwehrhaus Vordersdorf statt.** Diese Schulung wird vom Roten Kreuz durchgeführt und dauert ca. 2 Stunden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen






**Deine Feuerwehr braucht Verstärkung!**

**Wir suchen...**

Frauen und Männer jeden Alters, als ehrenamtliche Verstärkung unserer Freiwilligen Feuerwehr. Bei uns kann sich **JEDER** engagieren – auch als Quereinsteiger!

**Wir bieten...**

- ✓ neue Herausforderungen
- ✓ interessante Ausbildungen
- ✓ verlässliche Technik und persönliche Ausrüstung
- ✓ abwechslungsreiche Tätigkeiten
- ✓ Kameradschaft
- ✓ ein starkes Team auf das Du dich 100% verlassen kannst
- ✓ spannende Freizeitgestaltung

**Interesse?**  
**Melde Dich bei uns: persönlich, per WhatsApp, Mail oder telefonisch**

HBI Andreas Garber: 0664 4218811  
 kdo.054@bfvdl.steiermark.at

Wenn Du aus beruflichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen keinen aktiven Feuerwehrdienst leisten kannst, besteht auch die Möglichkeit, die Arbeit Deiner Feuerwehr mit einer fördernden Mitgliedschaft zu unterstützen.

## FF Steyeregg

### Wehrversammlung der FF Steyeregg



Am Sonntag, dem 12. Januar 2025 fand die diesjährige Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steyeregg im Gasthof Toplerhof statt. Kommandant HBI Patrick Repolusk konnte 35 Mitglieder der Wehr sowie unseren Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Josef Gaich, Abschnittsbrandinspektor ABI Karl Koch und Bürgermeister Mag. Josef Walzl sowie Vizebürgermeister und Feuerwehrkamerad August

Nußmüller begrüßen. Der HBI berichtete über 22 Einsätze und 7469 Gesamtstunden, welche die Mitglieder der FF Steyeregg im abgelaufenen Berichtsjahr 2024 geleistet haben. Die Beauftragten von Atemschutz, Sanität, Funk usw. berichteten über ihren jeweiligen Fachbereich, der Kassier trug den Rechnungsabschluss 2024 vor. Befördert wurde zum Feuerwehrmann/Frau JFM Verena Birnstingl, PFF



Alexandra Vesonik, PFM Mathias Heger und PFM Mathias Bericht zum Oberfeuerwehrmann FM Christoph Kumpitsch und zum Ehrenhauptbrandinspektor HBI a.D. August Nußmüller. Dienstaltersstreifen erhielten für 25 Jahre Mitgliedschaft OFM Josef Schwindsackl, HLM Wolfgang Mittewald für 30 Jahre Mitgliedschaft BM Markus Masser und für 55 Jahre Mitgliedschaft EHBM Peter Ebenberger.

Folgende Kameraden erhielten eine Auszeichnung: Das Verdienstkreuz in Bronze des BFV Deutschlandsberg: **LM d.F. Christoph Koch.** **Das Verdienstzeichen 2. Stufe** des LFV Steiermark **HLM Gerhold Masser.**

Abschließend bedankte sich HBI Patrick Repolusk bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und schloss die Wehrversammlung mit einem Gut Heil!



## Frontalcrash auf der B76

Am 18. Dezember gegen 15:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Steyeregg mittels Sirenenalarm zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schwanberg zu einem Verkehrsunfall auf der B76 alarmiert. Zwischen Bad Schwanberg und Kalkgrub kam es bei einem Überholmanöver zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKW. Die Alarmierung erfolgte aufgrund einer eingeklemmten Person, was glücklicherweise nicht der Fall war. Die schwer verletzte Lenkerin konnte ohne den Einsatz des hydraulischen Rettungsgeräts aus dem

Fahrzeug befreit werden. Nach der Erstversorgung durch das Rote Kreuz wurde sie mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Der Lenker des zweiten Fahrzeugs erlitt leichte Verletzungen und wurde zur weiteren Behandlung in das LKH Weststeiermark gebracht.

Im Anschluss an die medizinische Versorgung erfolgten die Bergungs- und Aufräumarbeiten durch die eingesetzten Feuerwehren. Nach rund 1,5 Stunden konnten beide Feuerwehren wieder in ihre Rüsthäuser einrücken und die Einsatzbereitschaft wurde wiederhergestellt.



## FF Wernersdorf

### Technischer Einsatz Ölspur auf der L652



Um 13 Uhr wurde die Feuerwehr Wernersdorf am 07. März zu Ölbindarbeiten alarmiert. Ein landwirtschaftliches Fahrzeug verlor durch einen technischen Defekt Hydrauliköl, welches sich auf der

Fahrbahn ausbreitete und eine Gefahr für den nachfolgenden Verkehr darstellte. Mittels Bindemittel konnte das ausgetretene Hydrauliköl rasch gebunden werden und die Straße für den Verkehr freigegeben werden.

### Pkw gegen Baum



Am Montag, dem 13.01.2025 wurden wir per Sirene zu einem Verkehrsunfall im Ortsteil Pörsbach alarmiert. Ein PKW-Lenker kam aus bislang ungeklärten Gründen von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum. Glücklicherweise blieb der Fahrer unverletzt und konnte sich selbst aus dem

Wrack befreien. Gemeinsam mit der nachalarmierten Feuerwehr Eibiswald wurde mit dem Kran des SRF das Fahrzeug geborgen und sicher dem Abschleppdienst übergeben. Im Einsatz standen die FF Wernersdorf mit 2 Fahrzeugen und 16 Mann, die FF Eibiswald und die Polizei Wies.



## 2 Verbotstafeln missachtet: LKW-Fahrer steckte am Kogl fest

Die Freiwillige Feuerwehr Wernersdorf wurde zu einer technischen Hilfeleistung im Bereich des unteren Koglwegs alarmiert. Ein polnischer Lkw-Lenker hatte mit seinem 38 Tonnen schweren Sattelzug gleich zwei Fahrverbotstafeln für Fahrzeuge über 6 Tonnen missachtet. Auf der immer schmaler werdenden Straße kam es schließlich zum völligen Stillstand. Nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter unterstützte die FF Werners-

dorf das präzise Rangieren des Lkw. Dabei mussten unter anderem Dachrinnen gelöst und Verkehrsschilder demontiert werden, um Schäden an Fahrzeug und Infrastruktur zu vermeiden. Am nächsten Morgen bei Tageslicht konnte die Bergung schließlich erfolgreich fortgesetzt werden. Nach über 7 Stunden Einsatzzeit und einem über einen Kilometer langen Rückwärtsmanöver wurde der Lkw aus seiner misslichen Lage befreit.



## Angebrannter Kunststoff



Am 18. März 2025, um 12:03 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Wernersdorf mittels Sirene und SMS zu einem Brandmeldeanlagenalarm in einen

örtlichen Industriebetrieb alarmiert. Ausgelöst wurde der Alarm durch einen Abtropfgestell aus Kunststoff, der auf einer heißen Herdplatte abgestellt war. Der Kunststoff erhitze sich und begann zu schmelzen, was den Brandmelder auslöste. Nach einer gründlichen Nachkontrolle und dem Zurücksetzen der Brandmeldeanlage konnte die Einsatzstelle wieder sicher an den Betriebsleiter übergeben werden.

## Technischer Einsatz: Baum über Straße

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass ein Baum aufgrund von Sturmböen umgefallen war und die gesamte Fahrbahn der L652 blockierte. Nach dem Absichern der Einsatzstelle und Entfernung des Hindernisses konnte die Fahrbahn nach kurzer Zeit wieder freigegeben werden. Zeitgleich kam es zu einem weiteren Einsatz, wo ein weiterer Baum die Gemeindestraße am Buchenberg blockierte.



## Funkleistungsabzeichen in Silber erfolgreich absolviert

Drei Kameraden der Feuerwehr Wernersdorf haben am Samstag, dem 8. März ihr Können unter Beweis gestellt und das anspruchsvolle Funkleistungsabzeichen in Silber erfolgreich absolviert.

Die Prüfung, die ein umfassendes Wissen und praktische Fähigkeiten im Bereich der Funkkommunikation

erfordert, umfasste sechs herausfordernde Stationen. Diese Aufgaben meisterten unsere Feuerwehrmitglieder mit Bravour und zeigten dabei ein hohes Maß an Fachwissen und Teamarbeit.

Wir gratulieren **OBI Stelzer Marcel**, **BI Woger Thomas** und **LM Schmidbauer Markus** herzlich zu diesem Erfolg!





# Ein klangvoller Start ins neue Jahr – Bergkapelle

Mit der Jahreshauptversammlung hat die Bergkapelle Steyeregg das neue Jahr feierlich eingeläutet.



enorme Einsatz jedes Einzelnen, der die zahlreichen musikalischen Auftritte und Veranstaltungen erst möglich gemacht hat.

Mit viel Vorfreude richtet sich der Blick auf das Jahr 2025, das bereits jetzt als probenreich und ausrückungsintensiv prognostiziert wird. Zahlreiche musikalische Höhepunkte stehen auf dem Programm, bei denen die Bergkapelle ihr Können unter Beweis stellen wird.



Neben den gewohnten Tagesordnungspunkten nutzten Kapellmeister Mag. Mag. Franz Masser, Obfrau Michaela Krammel und der gesamte Vorstand die Gelegenheit, um auf das erfolgreiche Jahr 2024 zurückzublicken und allen Musikerinnen und Musikern ihren Dank auszusprechen. Besonders hervorgehoben wurde der

## Musikjugend glänzt beim Bezirksfußballturnier

Nicht nur musikalisch, sondern auch sportlich bewies die Musikjugend Steyeregg ihr Talent. Beim Bezirksfußballturnier 2025 konnte die junge Mannschaft mit beeindruckendem Einsatz und Team-





# Steyeregg blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück



geist glänzen. Mit viel Ehrgeiz und sportlichem Können sicherten sie sich eine großartige Platzierung und bewiesen, dass sie nicht nur mit Instrumenten, sondern auch mit dem Ball umgehen können. Der gesamte Verein gratuliert herzlich zu dieser tollen Leistung!

**Herzliche Glückwünsche**  
Zum Abschluss möchten wir noch zwei besondere Glückwünsche aussprechen: Herr **Robert Freidl** feierte kürzlich seinen **40. Geburtstag**. Die Bergkapelle gratulierte musikalisch und wünscht ihm weiterhin alles Gute! Unsere talentierte Jung-Querflötistin Leni Lilli Pauritsch hat beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ den **hervorragenden 2. Preis** erspielt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

## Einladung zum Frühjahrskonzert

Ein besonderes Highlight erwartet alle Musikliebhaber am **28. Mai 2025**, wenn die Bergkapelle Steyeregg zum alljährlichen Frühjahrskonzert lädt.

In gewohnter Tradition wird ein abwechslungsreiches Programm dargeboten, das klassische Blasmusik ebenso umfasst wie moderne Arrangements. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen gemeinsamen musikalischen Abend.

Mit einem vielseitigen Jahresprogramm und vielen geplanten Highlights blickt die Bergkapelle Steyeregg voller Elan auf 2025.

Wir freuen uns darauf, Sie bei den kommenden Veranstaltungen musikalisch zu begeistern!



**99 JAHRE**

Bergkapelle Steyeregg bei Wies

**Frühlingskonzert**

Kultursaal Steyeregg  
unter der Leitung von  
MDir. MMag.  
Franz Masser

Das Programm leiten  
MusikerInnen der  
Bergkapelle  
Steyeregg

**28. Mai  
2025**  
19:00 Uhr



## USV Wies und Burgstall Teufel spenden 2.500 Euro an bedürftige Familie

Eine erfreuliche Spendenaktion fand am Donnerstag, dem 23. Jänner, in Wies ihren feierlichen Abschluss. Die Vertreter des USV Wies und der Burgstall Teufel Wies, Thomas Veronik und Jürgen Kupinsky, übergaben den Erlös aus den Nikolaus-Hausbesuchen an eine bedürftige Familie in der Heimatgemeinde Wies. Insgesamt konnten dabei 2.500 Euro gesammelt werden.

Der Reinerlös wurde im Beisein von Bürgermeister Mag. Josef Walzl an die Familie übergeben. Danke auch an die Familie für die herzliche Gastfreundschaft. Die Nikolaus-Hausbesuche, eine langjährige Tra-



dition, wurden auch dieses Mal von zahlreichen Helfern unterstützt. Der große Einsatz der freiwilligen Unterstützer sowie die Spendenbereitschaft der

Bevölkerung machten diese wertvolle Hilfe möglich. Auch in diesem Jahr wird die Nikolaus-Aktion Anfang Dezember stattfinden, um erneut einen karitati-

ven Zweck zu unterstützen. Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Spendern, die diese gute Tat ermöglicht haben.

## Maskenausstellung der Burgstall-Teufel

Die Burgstallteufel, sind bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung auf die Idee gekommen, dieses Jahr eine Maskenausstellung auf die Beine zu stellen. Damit haben wir die Möglichkeit, das Brauchtum und die Freundschaft zu anderen Krampus-Gruppen zu pflegen sowie die verschiedenen Ausstattungen der Gruppen den Besuchern nahe zu bringen.

**Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober 2025 im ECO-Park Wernersdorf!**

Die Burgstallteufel freuen sich auf Ihren Besuch!

Burgstall-Teufel  
**Maskenausstellung**

**Sa, 18. + So, 19. Oktober 2025 • ECO-PARK Wernersdorf**



# Der Verein „Die Wieser Oldies“ stellt sich vor



Liebe Wieserinnen  
und Wieser!

Die Liebe zu Oldtimern hat vor 23 Jahren dazu geführt, einen Verein zu gründen. Unser damaliger Obmann, Josef Lipp, hat sein ganzes Herzblut hineingelegt und eine beachtliche Anzahl an Mitgliedern geworben und so entstand dann der Verein „Die Wieser Oldies“. Über all die Jahre blieb unser Verein bestehen und immer wieder schlossen sich



neue Mitglieder an, neue Vorstände wurden gewählt und neue Aktivitäten wurden beschlossen.

Nun möchten wir uns voller Elan, mit einem neu formierten Vorstand vorstellen. Wir sind ein bunter Verein von jung bis alt, vom Bürgermeister bis zum Schüler und vom Geschäftsmann bis zum Pensionisten. Unsere Aktivitäten reichen vom

monatlichen Stammtisch, über Preisschnapsen, Ausflüge mit den Oldtimern sowie Mitgestalten von Veranstaltungen wie z.B. „Wieser amol woar“ und der „Wieser Weihnacht“.

Wir, die „Wieser Oldies“, würden uns freuen dich/euch in unserem Verein herzlich willkommen zu heißen. Oldtimer, wie Traktor, Mo-

peds, Motorräder und Autos sind natürlich erwünscht, aber nicht dringend notwendig.

Bei Interesse meldet euch bitte bei:

Obfrau **Veronika Zmugg**  
0664/2330702  
oder Schriftführerin  
**Heike Högler**  
0664/9666723,  
heikehogler@gmail.com





# Neues von der Marktmusikkapelle Wies

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am 9.2.2025 fand im Gasthaus Mauthner in Wies die alljährliche Hauptversammlung der MMK Wies statt.

Obmann Robert Pauritsch konnte zahlreiche MusikerInnen sowie Marketenderinnen und die Ehrengäste Bgm. Mag. Josef Walzl, den BO Stv. Karl-Heinz Sommer und Pfarrer Mag. Markus Lehr begrüßen. Es wurde über verschiedenste Aktivitäten und Ereignisse des abgelaufenen Musikjahres berichtet. Darunter konnten 30 Ausrückungen und mehr als 40 Einzel- und Gesamtproben abgehalten werden. Auch im Jahr 2025 sind einige Auftritte, Konzerte und Veranstaltungen geplant, darunter das Muttertagskonzert am 10. Mai in der Pfarrkirche Wies, das Bezirksmusikfest in Bad Gams mit Marschwertung und das Weihnachtskonzert am 7. Dezember in der MS Wies.

Kapellmeister Martin Lipp gab den musikalischen Rückblick und freut sich



auf das kommende gemeinsame Vereinsjahr. Jugendreferentin Michaela Koch berichtete über die großartigen Leistungen der jungen MusikerInnen bei diversen Wettbewerben. Am 25. Juni findet in Wies ein Militärmusikworkshop statt, wo MusikschülerInnen zusam-

men mit den Musikern der Militärmusik den Vormittag verbringen werden. Sie bedankte sich bei BO Stv. Karl-Heinz Sommer für die Mitorganisation der Veranstaltung.

Für die Neuwahl wurde der Vorsitz an BO Stv. Karl-Heinz Sommer übergeben,

der den Vorsitz übernahm und die Neuwahl geleitet hat.

Danach übernahm Robert Pauritsch als wiedergewählter Obmann den Vorsitz und bat die Ehrengäste um ihre Grußworte.

BO Stv. Karl-Heinz Sommer überbrachte die Grüße der Bezirksleitung und bedankte sich bei der MMK für das Engagement. Er verlieh Obmann Robert Pauritsch das Verdienstzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes in Silber.

Bgm. Mag. Josef Walzl bedankte sich bei der MMK für die musikalischen Umrahmungen von zahlreichen Veranstaltungen und freut sich auf die bevorstehenden Aktivitäten im Jahr 2025.

Obmann Robert Pauritsch bedankte sich im Anschluss bei allen Musiker:innen für das Engagement und beendete die Jahreshauptversammlung.

**„Ein Leben lang Markt-  
musikkapelle Wies!“**

Schriftführerin,  
Verena Aldrian

### Der neu gewählte Vorstand setzt sich aus folgenden MusikerInnen zusammen:

Obmann:	Robert Pauritsch	Jugendreferentin:	Michaela Koch
Stellvertreter:	Stefan Strohmeier	Stellvertreterinnen:	Karina Moser
	Fabian Koch		Kathrin Crepinko
Kapellmeister	Martin Lipp	Stabführer:	Erich Kinzer
Stellvertreter:	Andreas Crepinko	Uniformwart:	Doris Stelzl
Kassier:	Helmut Pastolnik	Stellvertreterinnen:	Martina Crepinko
Stellvertreter:	Heribert Strohmeier		Elke Pichler
	Anja Reiß	Organisationsreferentin:	Kathrin Rainer
Schriftführerin:	Verena Aldrian	Stellvertreter:	Franz Rothschädl
Stellvertreterinnen:	Gerlinde König	Beiräte:	Georg Walzl, Jakob Pichler,
	Katharina Wildoner		Florian Reichmann
Archivar:	Marin Pridigar	Kassaprüfer:	Andreas Crepinko,
Stellvertreter	Alexander Reißer		Gerhard Körbisch



## Schiausflug 2025

Bevor wir in das neue Probenjahr starteten, verbrachten wir am 11. und 12. Januar ein Wochenende, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird, am Nassfeld. Bei strahlendem Kaiserwetter und perfekten Pistenverhältnissen war die Stimmung einfach unbeschreiblich. Die frische Bergluft und der Schnee glitzerten im Sonnenlicht, während wir das gemeinsame Skifahren und Winterwandern in vollen Zügen genossen. Wer nach dem sportlichen Programm eine Pause brauchte, konnte sich in der Therme entspannen und die Seele baumeln lassen.

Die Pisten waren perfekt präpariert, der Neuschnee machte das Skifahren zu



einem absoluten Vergnügen, und in den Hütten erwarteten uns erfrischende kühle Getränke, die nach den Abfahrten wunderbar schmeckten. Am Abend ließen wir den Tag im gemütlichen Speiselokal Alois ausklingen, wo wir uns kulinarisch verwöhnen ließen – das Essen war einfach köstlich. Und natürlich durfte eine Runde in der Disco

nicht fehlen, wo wir bis in die späten Stunden das Tanzbein schwingen.

Die lustigen Momente setzten sich dann in unserer Großbettenunterkunft fort. Obwohl der Schlaf in dieser nicht ganz so ruhigen Umgebung eher kurz ausfiel, sorgten die vielen gemeinsamen Lacher und Gespräche dafür, dass die Müdigkeit schnell vergessen war.

Der nächste Morgen begann früh, denn wir konnten es kaum erwarten, wieder auf die Pisten zu stürzen. Die letzten Abfahrten des Wochenendes genossen wir in vollen Zügen, und auch die letzten Sonnenstrahlen wurden noch eingefangen. Am Sonntagabend traten wir schließlich die Heimreise mit dem Busunternehmen Masser an – alle gut gelaunt und voller großartiger Erinnerungen.

Der Spaß kam bei den MusikerInnen, Marketenderinnen und unseren FreundInnen natürlich nicht zu kurz. Wir kehrten mit vielen tollen Erlebnissen und unfallfrei nach Hause zurück – und eines war klar: Dieser Ausflug wird uns noch lange begleiten.

## Internes MUSI-Preisschnapsen im Buschenschank Körbisch

Am 18. Jänner fand unser bereits drittes internes Preisschnapsen im Buschenschank Körbisch statt. Gespielt wurde im 4er-Schnapsen-Format, wobei nach jedem Bummerl die Spielpartner neu ausgelost wurden. In diesem Jahr war auch unser Musikernachwuchs mit dabei, der beim UNO und Begriffe erraten von Alexander Reisser vor-



bildlich betreut wurde. Nach insgesamt neun spannenden und unterhaltsamen Runden konnte sich Fabian Koch mit den meisten erzielten Punkten als Sieger durchsetzen.

Der Abend fand einen gemütlichen Abschluss bei einer herzhaften Jause, zubereitet von unserem „Gorti“, der für eine angenehme Atmosphäre sorgte.

**Pflegeagentur  
Gabriela**

Gabriela Fiat  
Koglerweg 26  
8551 Wies  
+43 699 19010854

office@pflegeagentur-gabriela.at  
www.pflegeagentur-gabriela.at

**KLÖCHER**  
Baugesellschaft m.b.H.

**Eduard Legat**  
Bauleiter  
T 0664 88 30 58 81  
eduard.legat@kloecher-bau.at

Ihr Partner vor Ort für  
alle Tiefbau- und  
Hochbauprojekte!

Klöcher Baugesellschaft m.b.H.  
Hinterleitenstraße 77, 8530 Deutschlandsberg • T 03462 3090910

[www.kloecher-bau.at](http://www.kloecher-bau.at)



## Prima la Musica

Von 9. bis 19. März fand am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium der Landeswettbewerb „prima la musica“ statt – der bedeutendste Jugendmusikwettbewerb Österreichs. Dieser richtet sich an junge Musikerinnen und Musiker, die ihre Freude am Musizieren mit außergewöhnlichen Leistungen unter Beweis stellen möchten.

Auch aus den Reihen der MarktMusikkapelle Wies nahmen zwei talentierte Nachwuchsmusiker erfolgreich teil: **Julian Pauritsch** erspielte sich auf der Trompete in der Altersgruppe I einen hervorragenden 2. Preis. **Moritz Pauritsch** konnte die Jury am Schlag-



werk voll und ganz überzeugen und erreichte in der Altersgruppe II den 1. Preis. Wir gratulieren euch beiden ganz herzlich zu diesen großartigen Erfolgen! Eure Kolleginnen und Kollegen der MMK Wies wünschen euch weiterhin viel Freude und Erfolg auf eurem musikalischen Weg.

Ein großes Dankeschön gilt auch den engagierten Musikschullehrern Mag. Art **Christian Cescutti** und Elmar Berger, **Elmar Berger** BA BA MA MA für die ausgezeichnete Vorbereitung und Unterstützung der Teilnehmer.

Jugendreferentin

Michaela Koch



MarktMusikkapelle Wies

# KONZERT

## in der Kirche

Samstag, 10. Mai 2025  
19:30 Uhr in der Pfarrkirche Wies

Die Musikerinnen und Musiker der MMK-Wies laden Sie und Ihre Familie recht herzlich zu diesem Konzert ein.

[www.marktmusikkapelle-wies.at](http://www.marktmusikkapelle-wies.at)



# Workshop

## der Militärmusik Steiermark

unter der Leitung von Militärkapellmeister  
Oberst Prof. MMag. Dr. Hannes Lackner



**01. Juli 2025**  
um **10:00 Uhr**  
Turnsaal  
der MS Wies

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung bei freiem Eintritt statt



EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH  
BUNDESHEER.AT



UNSER HEER



## Jugendnachmittag im Musikheim



In den Semesterferien trafen sich die Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Markt-Musikkapelle Wies zu einem gemütlichen Spielenachmittag im Musikheim. Gemeinsam mit den Jugendverantwortlichen wurde fleißig gespielt, gelacht und der Teamgeist gestärkt. Ein besonderes Highlight war das spannende Drehfußballturnier, bei dem alle mit großem Eifer um den Sieg kämpften. Darüber hinaus sorgten zahl-

reiche Gesellschaftsspiele für beste Unterhaltung und viel gute Laune.

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer Frankfurter Jause belohnt. Ein rundum gelungener Nachmittag, der die Gemeinschaft innerhalb des musikalischen Nachwuchses weiter gestärkt hat.

Jugendreferentin  
Michaela Koch



## Buch-Tipp In einem Zug

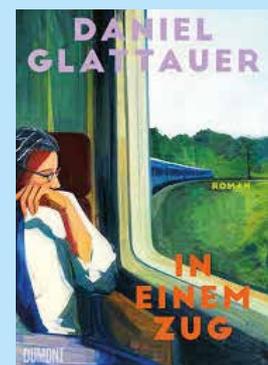
von Daniel Glattauer

Zwiegespräch „In einem Zug“. In seinem neuen Roman lässt der österreichische Romancier **Daniel Glattauer** zwei unterschiedliche Menschen aufeinander prallen und diese in einem vierstündigen Dialog zwischen München und Wien versinken.

Eduard Brünhofer, ehemals gefeierter Autor von Liebesromanen, sitzt im Zug von Wien nach München. Nicht unbedingt in der Absicht, sich mit der Frau frühen mittleren Alters im Abteil zu unterhalten. Schon gar nicht in der Absicht, mit ihr über seine Bücher zu sinnieren. Erst recht nicht in der Absicht, über seine Ehe-

jahre mit Gina zu reflektieren. Aber Therapeutin Catrin Meyr, die Langzeitbeziehungen absurd findet, ist unerbittlich. Sie will mit ihm über die Liebe reden. Dabei gerät der Schriftsteller gehörig in Zugzwang: „Was befähigt einen Autor, über die Liebe zu schreiben?“, fragt sie. „Ihre Frage ist klüger als jede Antwort darauf“, erwidere ich. „Danke. Probieren Sie es trotzdem.“

**DANIEL GLATTAUER**, geboren 1960 in Wien, war zwanzig Jahre Journalist beim Standard. Mit ›Gut gegen Nordwind‹ (2006) gelang ihm der schriftstellerische Durch-



bruch. Es folgten weitere erfolgreiche Romane. Seine Bücher wurden in mehr als vierzig Sprachen übersetzt und verkauften sich weltweit millionenfach. Er verfasste zahlreiche Theaterstücke, die zu den meistgespielten im deutschsprachigen Raum gehören. Mit seinem Roman ›Die spürst du nicht‹ (2023) stand er wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerl-

# Tennisverein Union Wies

Die Tennissaison 2025 begann Mitte April, jedoch haben wir unsere Aktivitäten für dieses Tennisjahr bereits in der Jahres-Arbeitsbesprechung im März geplant.

Der Umbau des Tennishauses soll bis Juni umgesetzt werden. Bis jetzt wurden bereits über 280 Arbeitsstunden von unseren Mitgliedern geleistet, finanzielle Mittel sind zum Teil über die Bausteinaktion dem TVU Wies zugeführt worden. Auch die Sportunion hat uns mit einer Förderung unterstützt. Weitere Aktivitäten sind vom 15. bis 21. Juni der 3. Ölspurcup in Zusammenarbeit mit dem TC Pöfing-Brunn und dem TC Vordersdorf oder das Glöckerl-Turnier am 16. August. Wieder ein Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Nachwuchsarbeit wie der Tenniskurs im Kinder- und Jugendsommer



vom 7.7. bis 12.7.2025 oder das wöchentliche Nachwuchs-Training im Rahmen des TNZ.

Weiters zählt aber auch unsere Tennismeisterschaft mit sechs teilnehmenden Mannschaften – fünf Herren- und eine Damenmannschaft – zum Jahresprogramm. Alle aktuellen

Termine findet man auf unserer Homepage [wies.tennisplatz.info](http://wies.tennisplatz.info). Unter anderem gibt es hier auch unseren Jahresrückblick 2024 zum Durchblättern!

Die jährliche Platzsanierung fand am ersten Wochenende im April statt.

Tennisbegeisterte können sich wieder gerne anmel-

## Alle Termine

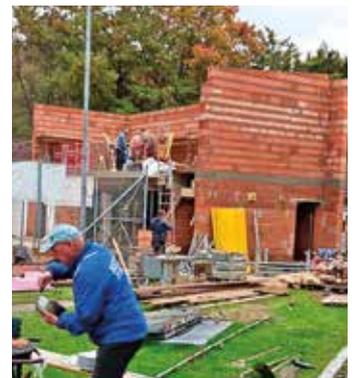
**Meisterschaftsbeginn**  
ab 10.5.2025

**Eröffnungsfeier  
Tennishaus-Umbau**  
8.6.2025

**3. Ölspurcup**  
15.6. – 21.6.2025

**Wieser Glöckerl-Turnier**  
16.8.2024

den! Anmeldung und Informationen zum Tennisverein Union Wies: **0664/5639537** oder [wies@wies.online](mailto:wies@wies.online).





# Landjugend Wies

Anfang Jänner ging es bei uns sportlich her, denn es stand das alljährliche Hallenfußballturnier und Kegeltunier vom Landjugendbezirk Deutschlandsberg an. Natürlich waren wir bei beiden Turnieren vertreten und durften beim Hallenfußballturnier zusammen mit der Ortsgruppe Bad Schwanberg den 1. Platz und beim Kegeltunier den 2. Platz nach Hause holen.



In den ersten Märztagen drehte sich bei uns alles um das Thema „Faschingsumzug“ und „Rosenmontagsdisco“. Am 02. März 2025 fand der Faschingsumzug in Pöfing-Brunn statt. Unter dem Motto „Packt eure Koffer und geht mit uns auf Reisen“ fuhren wir als Österreich ein und verbrachten einen schönen Nachmittag. Gleich darauf kam unsere Rosenmontagsdisco beim Alpengasthaus Strutz, welche unter dem

Motto „Apres Ski“ lief. Wir durften uns auf zahlreiche Apres Ski Begeisterte freuen und mit denen eine schöne Zeit verbringen.

Am 23. März 2025 veranstalteten wir zusammen mit dem Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich eine Typisierungsaktion in der Volksschule Wies für Pia (2). Pia und viele anderen Menschen sind an Leukämie erkrankt und suchen nach einen passenden Stammzellenspender.

Während die Typisierungsaktion in der Schule abgehalten wurde, versorgten wir die Teilnehmenden mit Speis und Trank.

Wir können auf eine sehr erfolgreiche Typisierungsaktion zurückblicken, denn es wurden 65 potenzielle Stammzellenspender neu in der Kartei aufgenommen und wir konnten einen Reinerlös von € 600,- an den Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ überreichen. Du bist zwischen 17 und 45

Jahre alt, gesund und hastest am 23. März nicht die Zeit, bei unserer Typisierungsaktion vorbeizukommen? Dann erkundige dich auf der Homepage von „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ nach aktuellen Typisierungsaktionen oder lass dir einfach das Typisierungskit nach Hause schicken. Ein Wangenabstrich reicht, um als potenzieller Stammzellenspender und gegebenenfalls auch Lebensretter registriert zu werden.





# Sportunion Wiefresen



die Kinder die Gelegenheit, das Erlernte bei einem spannenden Rennen unter Beweis zu stellen. Eltern, Verwandte und Bekannte fieberten begeistert mit. Das wichtigste Ziel der Veranstaltung, dass alle Teilnehmer gesund und verletzungsfrei nach Hause kommen, wurde vollends erreicht. Die positiven Erlebnisse der drei Tage werden sicher dazu führen, dass die Kinder im nächsten Jahr wieder teilnehmen möchten.

Der Höhepunkt war die Siegerehrung im Gasthaus Strutz, auf die die Kinder mit großer Spannung warteten. Die Obfrau der Sportunion Wiefresen, Beatrice Wabnegg, der stellvertretende Obmann Richard Theissl und Bürgermeister Mag. Josef Walzl überreichten den stolzen Teilnehmern Urkunden und Pokale.

Die drei Stockerlplätze der jeweiligen Altersgruppen wurden mit viel Applaus gefeiert, ebenso wie die Tagessieger bei den Mädchen und Burschen. Da eine solche Veranstaltung ohne die Unterstützung von Sponsoren nicht möglich wäre, gelang es Mitorganisator Richard Theissl erneut, die Gemeinde Wies, die Gemeinde Bad Schwanberg und das Gasthaus Strutz als begeisterte Unterstützer zu gewinnen. Ein herzlicher Dank geht auch an alle Pokal- und Sachspender, die dazu beitrugen, die Wintersporttage 2025 zu einem vollen Erfolg zu machen.

Die diesjährigen Wintersporttage auf der Weinebene waren ein besonderes Highlight Ereignis für die Region und wurden für 46 Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auf traumhaften Neuschneepisten erlebten die jungen Teilnehmer Tage voller sportlichem Spaß und Abenteuer. Perfekt organisiert und betreut vom erfahrenen Wintersportteam der Sportunion Wiefresen.

Das Wetter auf der Weinebene zeigte sich von seiner abwechslungsreichen Seite – von strahlendem Sonnenschein über Wind bis hin zu Schneefall. Jeder Tag wurde so zu einem einzigartigen Erlebnis für die Kinder. Das engagierte Betreuersteam, bestehend aus Richard Theissl, Beatrice und Thomas Wabnegg, Rosa und Michaela Theissl, Sonja Pichler, Karl Reicht, Sandra Walzl, Bernadette und Viktoria Kumpitsch sowie Josefine und Bernhard Koch, war trotz der wechselhaften Wetterbedingungen hochmotiviert, die Skitechnik der Kinder zu verbessern und Anfängern das Skifahren beizubringen.

Am Abschlusstag hatten



**KLEINFELD** **SPORT UNION WIELFRESEN**

**FOUSSBALLTURNIER 2025**

**14. Juni 2025**  
**Kiegerl Siedlung**  
**Unterfresen**

Nennung: 09.00-09.30 Uhr  
Spielbeginn: 10.00 Uhr

Alle Spieler müssen bei Nennung anwesend sein.  
Nur mit Turnschuhe oder Kunststrasenschuhe

Nenngeld: 50€ pro Mannschaft (4+1)  
1.Preis: 150€/ 2.Preis: 100€/ 3.Preis: 50€

Anmeldung: Philip Ruhri 0664/4055465

**EMF** **MARIO LOIBNER**

Steyeregg 263  
A-8551 Wies

EDELSTAHL MIT FORMAT

Tel: +43 664 11 36 654  
Internet: [www.emf.at](http://www.emf.at)

## Garten-Tipp!

# Mini-Steingarten im Topf

Verwandeln sie einen Topf, eine Schale oder ein dekoratives Gefäß in eine Miniatur-Landschaft.

Vor allem Sukkulenten, alpine und kleinwüchsige Stauden eignen sich hervorragend für pflegeleichte und ausdauernde Bepflanzungen von Einzelstücken für den Eingangsbereich, für den Garten, Terrasse, Balkon oder den Grillplatz und für die Grabgestaltung.

### Eine kleine Auswahl:

Hauswurz, Mauerpfeffer, Mittagsblumen, Sedum, Nelken, Enzian, Edelweiß, Polsterstauden, Portulak, Blaukissen, Steinbrecht, etc.

Bei der Auswahl des richtigen Pflanzgefäßes beachten sie bitte das ein Abflussloch vorhanden sein muss. Keramik, Stein oder Tonschalen sind bestens geeignet, aber auch alte und neue Metallgefäße, alte Schuhe etc. sind ein dekorativer Hingucker, Ideen und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Zuerst kommt eine Drainageschicht aus Blähton oder Kiesel in die Gefäße, dann mit einer Mischung aus Blumenerde und Sand einpflanzen und anschließend mit dekorativen Steinen und Kiesel dekorieren.

### Bei der Pflege bitte beachten:

Gießen sie maßvoll und vermeiden sie Überwässerung. Lassen Sie das Substrat zwischen den Wassergaben leicht antrocknen. Sparsame Düngung der Pflanzen und gelegentliches Entfernen von Beikraut bedeuten minimalen Pflegeaufwand.

**Gartenbau Georg Lipp**  
Radpaßstraße 66  
8551Wies  
[gartenbau.lipp@aon.at](mailto:gartenbau.lipp@aon.at)



# 30 Jahre ESV Wies (Wiel)

Nach der konstituierenden Sitzung im Dezember 1994 wurde der ESV Union Wies vom USV abgenabelt und als selbstständiger Verein geführt. Die Gründungsversammlung fand schließlich im Februar 1995 statt.



Zu dieser Zeit wurde auch das Projekt, eine Asphalthalle zu bauen, geboren. Diese sollte nicht nur den Stockschützen des ESV Wies und Wirtprimus zur Verfügung stehen, sondern auch ein Veranstaltungsort für andere Vereine werden.

Nach zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen konnten wir noch drei weitere Vereine - Landjugend, MMK Wies und USV Wies - für das Projekt begeistern.

Die ganze Aktion nahm Fahrt auf und wir konnten die Marktgemeinde Wies davon überzeugen, dieses Projekt in die Realität umzusetzen. Unter der Führung von damaligen Bürgermeister Ferdi-

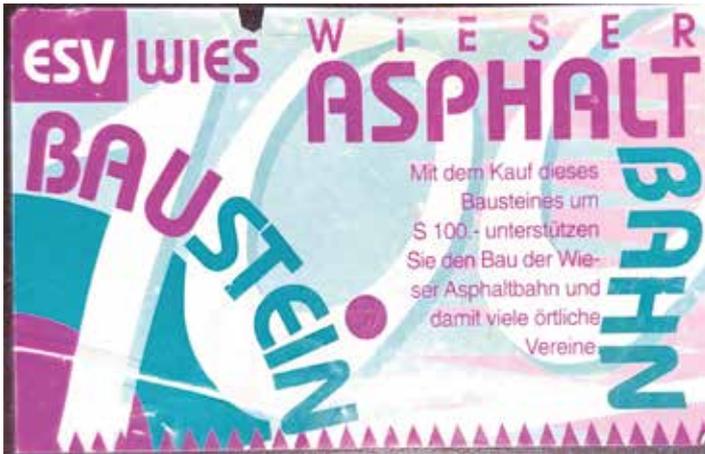
Marktgemeinde Wies - Sportverein -  
Marktmusikkapelle - Landjugend -  
ESV Wies - ESV Wirtprimus

**ERRICHTUNG EINER  
SPORT- UND  
VERANSTALTUNGSHALLE**  
IM ANSCHLUSS AN DAS LANDJUGENDHEIM

**Wir bitten um Ihre Unterstützung!**

and Semmernegg wurde ein Konzept erarbeitet. Die fünf Vereine haben sich bereit erklärt, mit Eigenleistung und gemeinsamen Festen einen Teil der finanziellen Aufwendungen selbst zu tragen. Nachdem das ganze Projekt dann im Gemeinderat 1996 genehmigt wurde, setzte der ehemalige Vizebürgermeister Gert Spari den Spatenstich für den Bau des VAC Wies. Es wurde vereinbart, dass alles "unter der Erde bis zur Asphaltdecke" von der Marktgemeinde Wies finanziert wird.

Die Kosten beliefen sich circa auf 650.000,- Schilling. Als die Voraussetzungen geschaffen waren, kamen die Vereine zum Einsatz. Mit circa 3000



Arbeitsstunden und circa 700.000,- Schilling wurde die Veranstaltungshalle errichtet - als Zubau an das Landjugendheim. Es wurden nach Fertigstellung verschiedene Feste gefeiert, wobei der Gewinn in die Rückzahlung des aufgenommenen Kredites floss. Es wurde auch eine Baustein Aktion durchgeführt, wobei uns die Bevölkerung mit einer Summe von circa 52.000,- Schilling großartig unterstützt hat. Auch ortsansässige Firmen sind uns bei diversen Vorhaben sehr entgegengekommen.

Seit nunmehr 30 Jahren können nicht nur schöne Veranstaltungen, sondern auch große Erfolge des ESV Union Wies gefeiert werden. Unsere Mannschaften durften sportlich in der Landesliga, aber auch bei der Union in der Bundesliga den Verein und Wies vertreten.

Ein großer Dank gebührt nicht nur der Marktgemeinde Wies, sondern auch dem Projektleiter Manfred Pototschnik und den Verantwortlichen Markus Poscharnik und Karl Merschak, den einzelnen Vereinen mit ihren Mitgliedern für das Mitarbeiten und somit die Übernahme der finanziellen Kosten.

Ein großes Dankeschön ergeht aber besonders an die Bevölkerung von Wies, die uns großzügig mit dem Kauf von Bausteinen bzw. Holzkonstruktionsteilen finanziell unterstützt haben. Aus diesem Grund wird der ESV Union Wies-Wiel das gebührend feiern und es würde uns sehr freuen, euch bei unserer Festveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Für den Vorstand hochachtungsvoll  
Obmann  
Manfred Pototschnik



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf [www.wies.at](http://www.wies.at)

**ESV Union Wies - Wiel**

Einladung

## Sulmtalcup-Finale und 30-Jahr-Feier des ESV Wies-Wiel mit Siegerehrung

Liebe StocksportkollegenInnen!  
Der ESV Wies-Wiel feiert heuer ein ganz besonderes Jahr!  
Aus diesem Anlass wird das **Sulmtalcup-Finale am 18. Mai 2025** und die **Siegerehrung mit anschließendem Fröhschoppen am 25. Mai 2025** im **VAC-Wies (Asphalthalle)** stattfinden.

**Sulmtalcup-Finale:**  
**Sonntag, 18. Mai 2025**  
**9:00 / 9:30 Uhr**

**30-Jahr-Feier  
& Siegerehrung**  
**Sonntag, 25. Mai 2025**  
**11:00 Uhr**

Nach der Siegerehrung gibt es einen **Fröhschoppen im VAC-Wies (Asphalthalle)** mit der Gruppe



**"San fia Nix"**

Auf euer Kommen freut sich der **ESV Union Wies-Wiel!**

Verantwortlich für den Sulmtalcup:  
Heinz Semmernegg und Manfred Pototschnik



Steiermärkische **SPARKASSE** | **200** JAHRE #glaubandich

## Der einfache Weg zu Ihrem Wohnkredit.

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen. Wir haben die passende Lösung für Ihre Wohntraumfinanzierung.

Mit dem Wohnkredit-Rechner die Finanzierung Ihres Wohnprojekts berechnen:  
[steiermaerkische.at/wohnkreditrechner](http://steiermaerkische.at/wohnkreditrechner)



# Ein letztes Mal eintauchen in die Welt des Figuren- und Objekttheaters

## Sommertraumhafen

34. Internationales Figurentheaterfestival, 9. bis 14. Mai 2025 in Wies, Stainz, Bad Radkersburg, Eibiswald

Der Sommertraumhafen war und ist ein wichtiger Impulsgeber für das Figuren- und Objekttheater. Auch in diesem Jahr erwarten internationale Künstlergruppen aus Österreich, Deutschland, Italien und Uruguay ein neugieriges Publikum – ob jung oder alt. Mit diesem Festival verabschieden wir – die Kultur-

initiative Kürbis Wies und Theaterland Steiermark – uns von Ihnen. Ein herzliches Dankeschön für die vielen Jahre, in denen Sie uns begleitet haben.

## Vorstellungen in Wies

### Freitag, 9. Mai

Schlosstene Burgstall, Wies  
**18:30 FESTIVALERÖFFNUNG**  
**19:30 ERÖFFNUNGSVORSTELLUNG** MANUAL, Coriolis Teatro de Objetos, (Uruguay).  
Preisgekrönte visuelle Theater-show, ein köstliches unterhaltsames Spektakel basierend auf Arbeit mit Händen. Ab 10 Jahren



©Nicolas-Caridad

### Samstag, 10. Mai

**19:30 Schlosstene Burgstall, Wies:**  
**DIE GESICHTER DER HEDY LAMARR**, Schubert Theater (Österreich)  
Vom ersten It-Girl Wiens über Bluetooth zum Hollywood-Schicksal – für erwachsenes Publikum.  
Ab 14 Jahren.



©Barbara Palfy, Sebastian Kamrad

### Sonntag, 11. Mai

**16:00 Schlosstene Burgstall, Wies:**  
**BIG BOX & kleines Orchester**, „florschütz & döhnert“ (Deutschland)  
Ausgefallene Spielideen, Sound und Rhythmus lassen Dinge tanzen und das Publikum schmunzeln.  
Ab 4 Jahren.



©Thomas-Ernst

# schillern - Die kulturelle Landpartie!

## Ich bin dann mal wir

Theater-Uraufführung, 23. bis 30. Mai, Theater im Kürbis  
Teil der Kunst.Kultur.Tage schillern

**W**ie viel Ich verträgt ein Wir? **W**ie viel Wir verträgt ein Ich?

Wir leben im Zeitalter der Individualisierung. Einer Zeit, in der das Ich im Zentrum steht. Es geht darum, dass wir uns verwirklichen wollen; dass wir ja nicht von anderen eingeschränkt sind in unseren Freiheiten. Doch andere sind immer da – die Nachbarschaft, die Familie, die Gesellschaft – und wir somit mittendrin im (fröhlichen?) Zusammenleben. Eine Spurensuche von Julia Krasser und Peter Eisner zum menschlichen Zusammenleben, damit verbundenen



©Brisilda Bui

Merkwürdigkeiten, Konfliktpotenzialen, kleinen Freuden und wunderbaren Überraschungen im Spannungsfeld von Individuum und Kollektiv.



**Regie:** Peter Eisner, Julia Krasser  
**Mit:** Matthias Schiefer, Melina Schuster, Julia Krasser, Peter Eisner.

**Vorstellungstermine:**  
FR, 23. Mai, 19:30 Uhr (Premiere)  
SO, 25. Mai, 17:00 Uhr  
MI, 28. Mai, 19:30 Uhr  
DO, 29. Mai, 19:30 Uhr  
FR, 30. Mai, 19:30 Uhr



## Fotoausstellung mit Brisilda Bufi

Fotoausstellung in der Galerie im Pfarrzentrum

Sonntag, 18. Mai, 17 Uhr, Galerie im Pfarrzentrum



© Brisilda Bufi

Die Fotografin Brisilda Bufi wurde für die Frühlingsausstellung in der Galerie im Pfarrzentrum eingeladen. Ihre künstlerische Praxis erstreckt

sich, abgesehen von der Fotografie, auch über die Bereiche Musik, Videografie und Design.

Inhaltlich beschäftigt sich ihre Ar-

beit vor allem mit Identität und Fragen zu Ästhetik und Schönheit, vor allem der nicht auf den ersten Blick ersichtlichen. Ihre Arbeiten sind ein Versuch, diese Schönheit festzuhalten, aber auch neue Details zu schaffen, die nicht in unserem Bewusstsein liegen.

Brisilda Bufi zeichnet sich außerdem für die visuelle Begleitung des Jahresprogramms der Kulturinitiative Kürbis mit Arbeiten aus den Serien „Out of Frame“ und „Title still missing“ verantwortlich.

## Wies Open – AutorInnen gesucht!

Offene Lesung

1. Juni, 17 Uhr

Theater im Kürbis

Teil der Kunst.Kultur.Tage schillern

Viele Menschen haben Texte in ihrer Schublade liegen, was ihnen fehlt, ist die Möglichkeit, diese zu veröffentlichen. Aus diesem Grund veranstaltet die KI Kürbis wieder einen offenen Leseabend, bei dem Autorinnen und Autoren ihre Werke präsentieren können.

Einsendeschluss für Autor:innen aller Genres: **4. Mai 2025.**



© Brisilda Bufi

## Keine Badehose, aber große Gefühle - Schwimmen im Retro-Sound



Royal Diving Academy aus Wien brachte am Samstag den 12. April feine Psychedelic-Pop-Klänge ins Atelier im Schwimmbad in Wies. Im Rahmen der Konzertreihe „Schwimmbadrauschen“ lud das in Wies beheimatete Plattenlabel pumpkin records zum musikalischen Wel-

lenreiten – und viele folgten diesem Aufruf. Die vierköpfige Band begeisterte mit einem Sound, der musikalische Einflüsse von den 60ern bis zu den 80ern, elegant zu Neuem verwebt. Das Ambiente war intim, die Stimmung aufmerksam und gemütlich – ein Abend voller entspannter Vibes.

### VORSCHAU

13. Juni - Kulinarisches Sommerkino

21. Juni - Am Beckenrand, Ateliergespräch mit Gastkünstlerin Viktoria Dürr

3. bis 20. Juli – Der Fröhliche Weinberg (Sommertheater)

Das Gesamte Jahresprogramm unter [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)

## KI Kürbis Wies

Tel.: 0664 161 555 4, [kuerbis@kuerbis.at](mailto:kuerbis@kuerbis.at), [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)





# Jahreshauptversammlung des ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf

Am Sonntag, dem 23. Februar 2025 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Vordersdorf-Wernersdorf im Alpengasthaus Strutz in Wielfresen statt.

Obmann Franz Pridigar freute sich über den Besuch von ÖKB Bezirksobmann Markus Poscharnik, Bgm. Mag. Josef Waltl, Vizebgm. Theresia Koch, allen anwesenden Gemeinderäte, Protektor Karl Kupinsky sowie Ehrenobmann Paul Fürpass, Ehrenschriftführer Dipl. FTH Ing. Rainer Kolar und allen anwesenden Kameradinnen und Kameraden.

Nach der Genehmigung der Tagesordnung und dem Totengedenken brachte der Obmann seinen umfassenden Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr wie z.B. Ausrückungen, Fronleichnam, Ostern, Geburtstage und einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Auch für das Jahr 2025 sind wieder unsere Veranstaltungen wie der Frühschoppen, das Preis-



bauernschnapsen, ein Totengedenken und der Empfang des Friedenslichtes am Wernersdorfer Dorfplatz geplant.

Da sich der Ortsverband Vordersdorf-Wernersdorf sozial engagiert, wurde vom Obmann an die Bergkapelle Steyeregg und die Marktmusikkapelle Wies eine Spende übergeben.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden die Auszeichnungen langjähriger Mitgliedschaften vom BO Markus Poscharnik, Bgm. Mag. Josef Waltl, Vizebgm. The-

resia Koch und vom Obmann Franz Pridigar vorgenommen.

**Für 10-jährige Mitgliedschaft:** Johannes Fürbass, Johannes Mörth, Alfred Paar, Johann Pridigar und Bgm. Mag. Josef Waltl

**Für 40-jährige Mitgliedschaft:** ÖKR Ing. Johannes Jöbstl

**Für 50-jährige Mitgliedschaft:** Franz Jöbstl, Ing. Hans Peter Leitinger, Ing. Wolfgang Leitinger und Franz Thürschweller.

In den Grußworten bedankten sich die Ehrengäste für die Einladung

und sprachen Lob und Anerkennung für die Leistungen des Ortsverbandes Vordersdorf-Wernersdorf aus und gratulierten den Ausgezeichneten. Im Schlusswort bedankte sich Obmann Franz Pridigar bei den Ehrengästen, bei allen Mitgliedern des Ortsverbandes und deren Frauen für die gute Zusammenarbeit.

Mit den traditionellen Worten „In Treue fest“ beendet der Obmann die Jahreshauptversammlung und lud zum gemütlichen Teil ein.

Der ÖKB Ortsverband Vordersdorf-Wernersdorf nahm am 6. März 2025 Abschied von

## Kamerad Johann Kröll.

Er verstarb im 78. Lebensjahr und war seit 1968 Mitglied beim Ortsverband Vordersdorf-Wernersdorf.

In seinen 57 Jahren Mitgliedschaft bei unserem Ortsverband wurde er mit den Medaillen für 10-, 25-, 40- und 2018 mit der 50jährigen Mitgliedschaft vom ÖKB Ortsverband Vordersdorf-Wernersdorf ausgezeichnet.

Seinen Wehrdienst leistete er von Juli 1966 bis März 1967 beim Jägerbataillon 17 in Radkersburg ab. So lange es seine Gesundheit zuließ, nahm er immer wieder gern an verschiedenen Veranstaltungen und Ausrückungen teil.

Die Kameraden und Kameradinnen des Ortsverbandes Vordersdorf-Wernersdorf werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.





# Die Wieser Kickboxer weiterhin auf Erfolgskurs

Als Obmann freut es mich besonders, dass bereits in den ersten drei Monaten die Wieser Kickboxer eine erfolgreiche Medaillenbilanz vorweisen können. **Insgesamt: 27-mal Gold, 16-mal Silber und 18-mal Bronze.**

## 1. März 2025 - Worldcup in Italien

Unsere vier Nationalteamkämpfer nahmen erfolgreich beim Worldcup in Italien teil. Jeweils Bronze für Andreas Tlapak sowie Marco Masser.



## 5. April - Europacup in Sarajevo

**4x Gold, 1x Silber und 2x Bronze.**

Der Europacup in Sarajevo war für die Wieser Kickboxer ein überaus erfolgreiches Europacup Ereignis, das sowohl den Athleten als auch dem Verein viel Freude bereitete. Die erzielten Medaillen sind nicht nur ein Zeichen für ein individuelles Talent, sondern auch für die Teamarbeit und die gemeinsame Leidenschaft für den Kickboxsport. Wir freuen uns auf weitere Erfolge in der Zukunft und gratulieren unseren Kämpfern herzlich zu ihren großartigen Leistungen. Ein herzliches danke auch an das Betreuerenteam **Maria** und **Markus Tlapak**.



v. l. n. r. Kevin Masser 1x Gold & 1x Bronze, Andreas Tlapak 2x Gold, Gregor Tlapak 1x Bronze, Marco Masser 1x Gold & 1x Silber

## 22. März 2025 - KBH Masters

**8x Gold, 4x Silber und 4x Bronze** für die Kickbox Union Wies. **Gold:** 2x Andreas Tlapak, 2x Gregor Tlapak, Elisa Stromaier, 2x Stephan Reiterer und Marco Masser. **Silber:** Leonie Lipp, Stephan Reiterer und Marco Masser. **Bronze:** Helena Haindl, Anika Fürnschuß, Minna Oswald sowie Leonie Lipp.

**Wir wünschen den Wieser Kickboxern weiterhin viel Erfolg!**

## 15. März 2025 - Landesmeisterschaft in der Sporthalle Gleinstätten

Die Union Wies nahm mit 14 Kämpferinnen und Kämpfern an der Landesmeisterschaft 2025 in Gleinstätten teil. Medaillenbilanz: 10x Gold, 4x Silber, 7x Bronze. **Gold:** Elisa Strohmaier, 2x Andreas Tlapak, 2x Gregor Tlapak, Minna Oswald, Marco Masser, Kevin Mas-



ser; 2x Marcel Petschnegg; **Grand Champion:** Kevin Masser; **Team Wies:** Kevin u. Marco Masser sowie Stephan Reiterer; **Silber:** Anika Fürnschuss, 2-mal Stephan Reiterer; **Team Wies:** Minna Oswald, Leonie Lipp und Anika Fürnschuss; **Bronze:** Helena Haindl, Johannes Aldrian, 2x Leonie Lipp, Klemens Salzger, Frederick Thaller; **Grand Champion:** Marco Masser.





# Wiefresener Wanderweg

• von Marie-Luise Freidl

Der Wiefresener Wanderweg erstreckt sich vom GH Strutz bis nach St. Katharina i. d. Wiel.

Dieser Weg ist ca. neun Kilometer lang, Gehzeit 2,5 Stunden und führt fast ausschließlich durch die Wälder Wiefresens und Wiel. Doch immer wieder gibt der Wald einen Blick frei und wir sehen unsere schöne Heimat von einer ganz anderen Perspektive. Eine Wanderung durch den Wald ist sehr erfrischend und tut unserer Seele gut! Erforderlich ist eine Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk. Dieser Weg nennt sich auch „Zwei Elemente-Weg“: Felsen und Wasser begleiten den Wanderer über diese Wegstrecke.





Der erste Teil führt ausgehend vom GH Strutz über die Bauernhöfe vulgo Krasser und Löscher zum Löscherkogel, welcher schon sehr felsig und durch trockenes Buchenlaub etwas rutschig ist. Von hier hat man schon einen schönen Blick in die Wiel und die darüberliegende Dreieckalm.

Nach diesem steileren Anstieg geht es fast eben durch den Wald zum vlg. Moar und vlg. Raffler. Unterhalb vom Grabenstrametz verlassen wir den Wald und gelangen über ein Stück Gemeindestraße zur L 652, die uns über den Schwarzbach zum vlg. Deutschmann führt. Dort kann man unter einer alten Linde auf einem Bankerl eine Rast machen. Weiter geht es dann entlang der Landesstraße bis zum Hohlfelsen. Dieser Eklogitfelsen ist eine geologische Besonderheit und



weit über unsere Gemeindegrenzen bekannt. Es lohnt sich, ihn näher zu betrachten und die Aussicht zu genießen.

Nach dem Hohlfelsen wandert man weiter auf der Landesstraße, bis nach ca. 500 Metern der Weg nach links hinunter zur Weißen Sulm führt. Bergseitig der Landesstraße fließen immer wieder kleine Quellen aus dem Waldboden, welche später in die Weiße Sulm münden. Hat man Durst, kann man sich an diesen Quellen laben. Über die Weiße Sulm führt ein kleiner Steg, welcher den Wanderer sicher zum anderen Ufer bringt. Von dort führt der Weg immer bergauf, entlang gut ausgebauter Forstwege, zum vlg. Kristabauer und vlg. Kirchenhansl in den kleinen Ort St. Katharina i. d. Wiel. Rastmöglichkeiten bieten sich im Bereich des St. Katharina Stüberls an.





## Veranstaltungen im Frühling/Sommer 2025!

Aktuelle Veranstaltungen unter [www.wies.at](http://www.wies.at)

### Mai

07.05.2025	Kostenloser Workshop - Online-Formulare u. Anträge	16.00 Uhr, Rathausaal
07.05.2025	Freude am Singen - Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
08.05.2025	Vernissage der VS Wies	18.00 Uhr, Rathausaal
09.05.2025	Eröffnung Sommertraumhafen Figurentheaterfestival der KI Kürbis	9. bis 15.5., Schlosstenne Burgstall
10.05.2025	Abschlussveranstaltung „Steirischer Frühjahrsputz“	14.00 Uhr, Ressourcenpark
10.05.2025	Konzert der Marktmusikkapelle Wies	19.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
11.05.2025	Muttertagsfrühstück - Veranstalter St. Katharina Stüberl Wiel	09.00 Uhr, St. Katharina Stüberl
11.05.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
13.05.2025	Öffentliche Gemeinderatsstizung	18.00 Uhr, Rathausaal
18.05.2025	Sulmtalcup-Finale	09.00 Uhr, Wieser Stocksporthalle
18.05.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
22.05.2025	Schilcherfrühling 22. bis 25. Mai, <a href="http://www.schilcherfruehling.at">www.schilcherfruehling.at</a>	
23.05.2025	Eröffnungs- u. Fertigstellungsfeier des WIP Erlebnisbad Wernersdorf	10.00 Uhr, Freibad Wernersdorf
24.05.2025	Spielefest by E-Werk Sigl	10.00 Uhr, E-Werk Sigl Altenmarkt 73
24.05.2025	Ich bin dann mal wir, Theater der KI Kürbis	25.5. bis 30.5. Schlosstenne Burgstall
25.05.2025	30 Jahre - ESV Wies-Wiel, Jubiläumsfest - Frühschoppen	11.00 Uhr, Wieser Stocksporthalle
25.05.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
28.05.2025	Frühlingskonzert der Bergkapelle Steyeregg	19.00 Uhr, Kultursaal Steyeregg
29.05.2025	Erstkommunion	10.00 Uhr, Pfarrkirche Wies

### Juni

01.06.2025	Wies open - Offene Lesung der KI Kürbis	Theater im Kürbis
04.06.2025	Freude am Singen - Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
07.06.2025	Firmung	14.00 Uhr, Pfarrkirche Pölfing-Brunn
07.06.2025	Maibaumumschneiden mit Dämmerschoppen der LAW	18.00 Uhr, GH Strutz
08.06.2025	Heilige Messe - Pfingsten	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
08.06.2025	Vatertagsfrühstück, Veranstalter St. Katharina Stüberl Wiel	09.00 Uhr, St. Katharina Stüberl
08.06.2025	Frühschoppen des TVU Wies	10.00 Uhr, Tennisplatz Wies
13.06.2025	Kulinarisches Sommerkino der KI Kürbis	Schlosstenne Burgstall
14.06.2025	Kleinfeld-Fussballturnier der Sportunion Wielfresen	09.00 Uhr, Sportplatz Wielfresen
14.06.2025	8. Steirischer Vorlesetag - Wieser Kindergemeinderat	09.00 bis 12.00 Uhr, Öffentliche Bücherei
14.06.2025	Vordersdorfer Zeltfest der FF Vordersdorf	20.30 Uhr, Rüsthaus Vordersdorf
15.06.2025	3. ÖlspurCup 15.-21.6. Tennisplätze Wies/Vordersdorf/Pölfing-Brunn	
15.06.2025	Heilige Messe - Allerheiligste Dreifaltigkeit	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
19.06.2025	Heilige Messe, Fronleichnam	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
19.06.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
21.06.2025	Am Beckenrand, Ateliergespräch mit Viktoria Dürr - KI Kürbis	Atelier im Schwimmbad
21.06.2025	3. ÖlspurCup Finale in Wies	Tennisplatz Wies
25.06.2025	Blumenschmuckfahrt der Marktgemeinde Wies	12.00 Uhr, Abfahrt Marktplatz Wies
26.06.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
27.06.2025	Herz-Jesu-Freitag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
27.06.2025	Marktmesse zu Herz-Jesu	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
27.06.2025	75 Jahre - Fachschule Burgstall	15.00 Uhr, FS Burgstall
27.06.2025	Schulschlussfest der VS Wies	18.00 Uhr, VS Wies
28.06.2025	LAW-Hofffest, Walzl-Hof - Oberer Markt	17.30 Uhr Kinder-Spielefest, ab 19.00 Uhr Hoffest
28.06.2025	Wallfahrermesse	19.00 Uhr, Pfarrkirche Wies



29.06.2025	Herz-Jesu-Sonntag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
29.06.2025	Frühschoppen des ESV Wirtprimus	08.00 Uhr, Marktplatz Wies
29.06.2025	„Aufg’spielt wird, Frühschoppen mit Musikantenparade	10.00 Uhr, Café-Pub Krainer
01.07.2025	Workshop der Militärmusik Steiermark - Marktmusikkapelle Wies	10.00 Uhr, Turnsaal MS Wies
03.07.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
03.07.2025	Der fröhliche Weinberg, Sommertheater der KI Kürbis	Schlosstene Burgstall
04.07.2025	Repair-Café	14.00 Uhr, Ressourcenpark
04.07.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
05.07.2025	Jubiläumsfest - 160 Jahre Wirtbartl	10.00 Uhr, Almhütte Wirtbartl, Wiel 69
06.07.2025	Frühschoppen des ÖKB Vordersdorf-Wernersdorf	10.30 Uhr, Buschenschank Pühringer
10.07.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
11.07.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
12.07.2025	Feuerlöscher-Überprüfung der FF Steyeregg	15.00 Uhr, Rüsthaus Steyeregg
13.07.2025	Fetzenmarkt mit Frühschoppen der FF Steyeregg	07.00 Uhr, Rüsthaus Steyeregg
17.07.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
18.07.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
24.07.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
25.07.2025	Fußwallfahrt nach Eibiswald	17.00 Uhr, Pfarre Wies
25.07.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
31.07.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies

## Bereitschaftskalender der Apotheken

April	Mai	Juni	Juli
1 Di Johannes Schwanberg u. Stainz	1 Do Johannes Schwanberg u. Stainz	1 So Wies u. pureté St. Stefan	1 Di Wies u. pureté St. Stefan
2 Mi Wies u. pureté St. Stefan	2 Fr Wies u. pureté St. Stefan	2 Mo Hirschen Deutschlandsberg	2 Mi Hirschen Deutschlandsberg
3 Do Hirschen Deutschlandsberg	3 Sa Hirschen Deutschlandsberg	3 Di Lebensart u. Marien	3 Do Lebensart u. Marien
4 Fr Lebensart u. Marien	4 So Lebensart u. Marien	4 Mi zur Krone Eibiswald u. Elexier	4 Fr zur Krone Eibiswald u. Stainz
5 Sa zur Krone Eibiswald u. Elexier	5 Mo zur Krone Eibiswald u. Elexier	5 Do Christophorus Deutschlandsberg	5 Sa Christophorus Deutschlandsberg
6 So Christophorus Deutschlandsberg	6 Di Christophorus Deutschlandsberg	6 Fr Johannes Schwanberg u. Stainz	6 So Christophorus Deutschlandsberg
7 Mo Johannes Schwanberg u. Stainz	7 Mi Johannes Schwanberg u. Stainz	7 Sa Wies u. pureté St. Stefan	7 Mo Wies u. pureté St. Stefan
8 Di Wies u. pureté St. Stefan	8 Do Wies u. pureté St. Stefan	8 So Hirschen Deutschlandsberg	8 Di Hirschen Deutschlandsberg
9 Mi Hirschen Deutschlandsberg	9 Fr Hirschen Deutschlandsberg	9 Mo Lebensart u. Marien	9 Mi Lebensart u. Marien
10 Do Lebensart u. Marien	10 Sa Lebensart u. Marien	10 Di zur Krone Eibiswald u. Elexier	10 Do zur Krone Eibiswald u. Elexier
11 Fr zur Krone Eibiswald u. Elexier	11 So zur Krone Eibiswald u. Elexier	11 Mi Christophorus Deutschlandsberg	11 Fr Christophorus Deutschlandsberg
12 Sa Christophorus Deutschlandsberg	12 Mo Christophorus Deutschlandsberg	12 Do Johannes Schwanberg u. Stainz	12 Sa Johannes Schwanberg u. Stainz
13 So Johannes Schwanberg u. Stainz	13 Di Johannes Schwanberg u. Stainz	13 Fr Wies u. pureté St. Stefan	13 So Wies u. pureté St. Stefan
14 Mo Wies u. pureté St. Stefan	14 Mi Wies u. pureté St. Stefan	14 Sa Hirschen Deutschlandsberg	14 Mo Hirschen Deutschlandsberg
15 Di Hirschen Deutschlandsberg	15 Do Hirschen Deutschlandsberg	15 So Christophorus Deutschlandsberg	15 Di Lebensart u. Marien
16 Mi Lebensart u. Marien	16 Fr Lebensart u. Marien	16 Mo zur Krone Eibiswald u. Elexier	16 Mi zur Krone Eibiswald u. Elexier
17 Do zur Krone Eibiswald u. Elexier	17 Sa zur Krone Eibiswald u. Elexier	17 Di Christophorus Deutschlandsberg	17 Do Christophorus Deutschlandsberg
18 Fr Christophorus Deutschlandsberg	18 So Christophorus Deutschlandsberg	18 Mi Johannes Schwanberg u. Stainz	18 Fr Johannes Schwanberg u. Stainz
19 Sa Johannes Schwanberg u. Stainz	19 Mo Johannes Schwanberg u. Stainz	19 Do Wies u. pureté St. Stefan	19 Sa Wies u. pureté St. Stefan
20 So Wies u. pureté St. Stefan	20 Di Wies u. pureté St. Stefan	20 Fr Hirschen Deutschlandsberg	20 So Christophorus Deutschlandsberg
21 Mo Hirschen Deutschlandsberg	21 Mi Hirschen Deutschlandsberg	21 Sa Lebensart u. Marien	21 Mo Lebensart u. Marien
22 Di Lebensart u. Marien	22 Do Lebensart u. Marien	22 So zur Krone Eibiswald u. Elexier	22 Di zur Krone Eibiswald u. Elexier
23 Mi zur Krone Eibiswald u. Elexier	23 Fr zur Krone Eibiswald u. Elexier	23 Mo Christophorus Deutschlandsberg	23 Mi Christophorus Deutschlandsberg
24 Do Christophorus Deutschlandsberg	24 Sa Christophorus Deutschlandsberg	24 Di Johannes Schwanberg u. Stainz	24 Do Johannes Schwanberg u. Stainz
25 Fr Johannes Schwanberg u. Stainz	25 So Christophorus Deutschlandsberg	25 Mi Wies u. pureté St. Stefan	25 Fr Wies u. pureté St. Stefan
26 Sa Wies u. pureté St. Stefan	26 Mo Wies u. pureté St. Stefan	26 Do Hirschen Deutschlandsberg	26 Sa Hirschen Deutschlandsberg
27 So Christophorus Deutschlandsberg	27 Di Hirschen Deutschlandsberg	27 Fr Lebensart u. Marien	27 So Lebensart u. Marien
28 Mo Lebensart u. Marien	28 Mi Lebensart u. Marien	28 Sa zur Krone Eibiswald u. Elexier	28 Mo zur Krone Eibiswald u. Elexier
29 Di zur Krone Eibiswald u. Elexier	29 Do zur Krone Eibiswald u. Elexier	29 So Christophorus Deutschlandsberg	29 Di Christophorus Deutschlandsberg
30 Mi Christophorus Deutschlandsberg	30 Fr Christophorus Deutschlandsberg	30 Mo Johannes Schwanberg u. Stainz	30 Mi Johannes Schwanberg u. Stainz
	31 Sa Johannes Schwanberg u. Stainz		31 Do Wies u. pureté St. Stefan

Aktuelle Informationen,  
alle Ausgaben von WIESu-  
ell, Termine und  
Veranstaltungen  
finden Sie auf  
**www.wies.at**

**BESONDERER MENSCH** **BESONDERE BESTATTUNG**

**reiterer**  
BESTATTUNG

WIES & Umgebung  
Marlies Schuster  
0664/922 22 99

EIBISWALD & Umgebung  
Jasmin Holzmann-Kiefer  
0664/410 85 45

GLEINSTÄTTEN & Umgebung  
Walpurga Kumpusch  
0664/767 81 91

PÖLFING-BRUNN • 03465/2352 • bestattung@reiterer-kg.at • www.reiterer-kg.at



# 160 Jahre Wirtbartl

• Erich Wozonig

Für das langjährige Bestehen dieses weithin bekannten und beliebten Alm-Wirtshauses wird es im Sommer dieses Jahres eine entsprechende Feier geben. Ein historischer Rückblick scheint daher angebracht. Im letzten Zipfel unserer Gemeinde in der Wiel lebten einst in der Abgeschiedenheit des Ochsenwaldes in über 1300m Seehöhe viele Jahrzehnte hindurch Einheimische und Zugewanderte mit ihren Familien in primitiven Waldhütten in heute nicht mehr vorstellbarer Armut. Ihren Unterhalt fanden sie als Holzknechte, Sagler oder Kohlbrenner in den herrschaftlichen Wäldern. Auch der Besitzer der fünfhundert Jahre alte Wieler Diepold-Hube hatte vom Grafen Saurau im Jahre 1754 einen „orth waldt am kaserbachl“ gekauft und dort eine einfache Holzkeusche errichtet. Für diese hatten der Diepold-Sohn Bartlmä Maritschnegg und seine Frau Leni im Jahr 1885 eine Bewilligung für die Verabreichung von „speiß und trankh“ für die mehr als achtzig Waldarbeiter erhalten. Dafür musste die Hütte vergrößert werden. So entstand der „Wirtbartl“. Der Sohn Peter erhielt später auch die Konzession für den



Ausschank von Branntwein. Legendar wurde eine Nichte des Besitzers, die Waldpeter-Tochter Johanna Maritschnegg, welche ein strenges Regiment führte und als „Wirtbartlhanni“ überaus bekannt und beliebt wurde. Viele Familienfeiern und verschiedene Festlichkeiten sorgten für ein reges Treiben in dieser Einsicht. Das Wirtshaus wurde ein Treffpunkt für die weitverstreuten Bewohner des Ochsenwaldes. Auch der Forstdirektor Victor Cossman aus Aachen und seine Frau Caroline wohnten hier. Für die Kinder war der mehr als zweistündige Schulweg in die Volksschule Wiel besonders im Winter nicht zumutbar und so wurde 1938 in der Nähe des Wirtshauses der Schulbau für zwanzig Schüler geplant. Die Grundmauern der 17 x 7 Meter großen Schule sind noch heute sichtbar und ebenfalls die Spuren der Fundamente

von naheliegenden Dampfsägen. Durch die wirtschaftlichen Rückschläge in den Dreißigerjahren kam es zu großen Einschränkungen in der Holzwirtschaft und zu einem Rückgang der Produktion. Es setzte die allmähliche Abwanderung der Waldarbeiter ein und es kam zum Verfall der Waldhütten.

Im Jahr 1939 pachtete Frau Rosa Aldrian aus Wiel den „Wirtbartl“ und führte diese Almwirtschaft bis zum Jahr 1999, also 60 Jahre lang. Eine Einkehr in dieses urige Haus war immer ein Erlebnis. Die „Rosl“ fertigte manchen Besucher kurz und energisch ab, war aber zu den meisten Gästen freundlich und gutherzig. Geprägt wurde sie von den schwierigen Weltkriegsjahren, als sich Koralm-partisanen, Kriegs-desserteure, Kriminelle, aber auch hitlertreue

Häscher, also Freund und Feind, hier eingefunden haben. Es gab unliebsame Zusammenstöße. Über diese Zeit wollte sie nie reden und nahm viele Geheimnisse mit ins Grab. Große Freude bereitete ihr ein 12-V Notlicht für den Keller und für zwei Räume, die ihr ein Freund des Hauses im Jahr 1988 geschenkt hat. Als eine absolute Neuheit kam der Strom dafür aus einer Silizium-Kleinzelle (heute Photovoltaik), die damals in Amerika für Versuchszwecke gebaut wurde.

Nach kurzen Verpachtungen wurden von der Besitzerfamilie Maritschnegg im Jahr 2005 umfangreiche und behutsame Renovierungen vorgenommen, wobei der historische Charakter des traditionsreichen Hauses voll erhalten geblieben ist. Heute liegt die Führung vom „Wirtbartl“ bei der Jungbäurin Michaela. Aus dem einstigen Wirtshaus für die schwer schuftenden Waldarbeiter ist im Laufe der 160 Jahre ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste geworden und so soll es auch weiterhin bleiben.

## Jubiläumsfest

5. Juli 2025 ab 10.00 Uhr

## Der Wiesionär

Alle Jahr gibt es den Frühjahrsputz!

Viele machen do mit!

Es verursachen eh nur wenige den Schmutz,  
aber grod dei machen net mit!



## Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Walzl

Layout: René Kosjak, [www.werbung-kosjak.com](http://www.werbung-kosjak.com)

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Mag. Doris Gillich, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmerneegg, Anna Strauß, Hannes Walzl, Rosemarie Walzl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlinger †

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg  
Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2025

Redaktionsschluss: 13. Juni 2025

